



KLEIN-PÖCHLARNER

www.kleinpoechlarn.at

Informationsblatt

Ausgabe 8/2016
Gemeindezeitung September 2016

Musik an der Donau



Aus dem Inhalt:

- Gemeinderatsbeschlüsse
- Neuer Jugendgemeinderat
- Wahlwiederholung
- Kleinregion Donautal
- Ministerbesuch aus Myanmar
- Nahversorgungszentrum
- Bürgerbeteiligung
- Straßenprojekte
- Jugendarbeit, Ferienspiele
- Donauländenfestival
- Partnergemeinde
- Schulen, Kindergarten
- Vereinsnachrichten
- Gratulationen
- Veranstaltungskalender

Zum

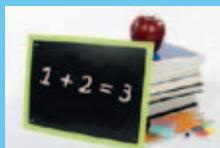
Schulbeginn

wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie dem gesamten Lehrkörper ein erfolgreiches und erlebnisreiches Schuljahr 2016/17.

Die Gemeindevertretung!

L'inizio del nuovo anno scolastico

Il sindaco e l'amministrazione comunale augurano un buon inizio del nuovo anno scolastico a tutti gli scolari e tutti l'insegnanti.



V.l.n.r.: Bürgermeister Ing. Johannes Weiß, Musikschulleiter Gerhard Bandstätter und Organisator geschäftsführender Gemeinderat Andreas Mahrer beim Bieranstich

Das 2. Donauländenfestival - eine Musikveranstaltung der ganz anderen Art, mit Blick auf die Donau und die Nachwuchs-Musikbands eine besondere Plattform bzw. Chance bietet - hat auch heuer wieder viele Besucher angelockt und alle waren begeistert.

(Näheres auf Seite 12 und 13)

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Redaktion: Gemeindeamt Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Offenlegung gemäß Mediengesetz 1982 nach § 25 (4), Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten. Hersteller, Satz: Gemeinde Klein-Pöchlarn. Verlagsort: Klein-Pöchlarn. Druck: flyeralarm.at. Redaktionsschluss: 20. Juli 2016

Unser neuer Jugendgemeinderat stellt sich vor ...

Aufgrund der Mandatsrücklegung von Philipp Haselbeck, wurde auch das Amt des Jugendgemeinderates frei. Dieser wurde nun am 31. Mai 2016 im Rahmen der Gemeinderatsitzung einstimmig neu bestellt. Hier möchte sich der neue Jugendgemeinderat kurz vorstellen:



Liebe Jugendliche!

Da mich sicherlich nicht alle kennen, möchte ich mich hier kurz bei euch vorstellen. Mein

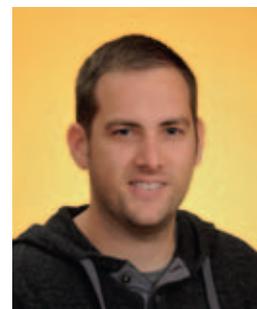
Name ist Stefan Höchtl und ich bin am 29.09.1982 geboren. 2010 zog ich nach Klein-Pöchlarn und seit 2015 übe ich hier auch das Amt des Gemeinderates aus. Nach meinem Abschluss in der Handelsschule Ybbs machte ich die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger mit Sonderausbildung und bin derzeit im Universitätsklinikum St. Pölten beschäftigt.

Meine Ziele als Jugendgemeinderat sind es eure Interessen und Wünsche zu sammeln und diese in der Gemeinde zu vertreten. Ich möchte für euch das Sprachrohr im Gemeinderat sein. Weiters ist es mir wichtig Kontakt mit den Jugendgruppen der Vereine

und dem Klein-Pöchlarn Jugendtreff zu knüpfen, um eure Wünsche und Themen zu erfahren.

Ich möchte dieses Amt mit vollem Engagement ausüben, deshalb muss ich mir erst einen Überblick über die bereits getätigte Jugendarbeit verschaffen, um mich dann in neue Projekte zu stürzen. Da natürlich die Meinungen, Ideen und Vorstellungen jedes einzelnen wichtig sind, würde ich mich freuen, wenn ihr mir diese mitteilt. Ich freue mich schon euch, eure Ideen, sowie Vorstellungen kennenzulernen und hoffe auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Liebe Grüße,

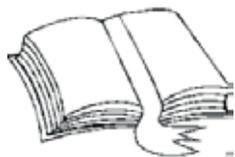
Stefan Höchtl
stefan.hoechtl82@gmail.com



Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatssitzung 31. Mai 2016

Angelobung einer neuen Gemeinderätin



Herr Philipp Haselbeck hat mit Wirkung vom 27.04.2016 auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet.

Als Ersatzmitglied wurde Frau Ulla Kammerer, wohnhaft in Klein-Pöchlarn, Ötscherblick 6, vom Bürgermeister angelobt und unter TOP 4) in nachstehende Ausschüsse einstimmig gewählt:

Soziales/Umwelt/Familie/Jugend
Für örtliche Entwicklung/Projekte
Sport, Kultur, Vereine, Gesellschaft
Prüfungsausschuss

Bestellung Gemeindejugendreferenten(in)

GR Stefan Höchtl wurde über Vorschlag der SPÖ Fraktion als Ersatz für den ausgeschiedenen Jugendreferenten Philipp Haselbeck einstimmig zum neuen Jugendgemeinderat bestellt.

Prüfbericht des Amtes der NÖ Landesregierung

Im März 2016 fand eine mehrtägige Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung statt. Der entsprechende Prüfbericht vom 15. April 2016, ZI IVW3-A-3151601/006-2016, wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

1. Nachtragsvoranschlag 2016

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den ersten Nachtragsvoranschlagsentwurf für das Jahr 2016 samt allen erforderlichen Beschlüssen in der vorliegenden Form.

Vertrag mit der Straßenbauabteilung Krems - neuer Parkplatz Nahversorgungszentrum

Es wurden zwei Sondernutzungsverträge betreffend der Errichtung einer Einfahrt zum Parkplatz beschlossen. Insgesamt sind Kosten von € 573,34 an die Straßenbauabteilung 7 zu entrichten, die zu gleichen Teilen von den eingemieteten Betrieben im Nahversorgungszentrum übernommen werden.

Kamerabefahrung für digitalen Kataster

Die Firma Rudolf Haubenberger GmbH wurde als Best- und Billigstbieter (Anbots-Nettosumme 23.900,--) mit der Kanalreinigung und TV-Befahrung zur Erstellung des neuen digitaler Leitungskatasters beauftragt. Die Firma Haubenberger betreut schon viele Jahre das Ortskanalnetz und auch Teile der Verbandsanlage.

Internetanbieter-Grundsatzbeschluss

Mit dem Projekt „Ausbau Breitband Glasfasernetzes in Klein-Pöchlarn“ (mit einer größtmöglichen flächen-deckenden Umsetzung und in einem noch genau zu definierenden Zeitrahmen) wurde grundsätzlich die Fa. CATV Bauer einstimmig vom Gemeinderat beauftragt.

Veränderungen im Gemeinderat

Ulla Kammerer zum neuen Gemeinderatsmitglied angelobt

Am Dienstag, den 31. Mai 2016 musste aufgrund der Mandatsrücklegung von Herrn Philipp Haselbeck in der Sitzung des Gemeinderates ein neues Gemeinderatsmitglied angelobt werden.

Frau Ulla Kammerer, wohnhaft Ötscherblick 6, wurde als Gemeinderatsmitglied vom Bürgermeister angelobt.

Anschließend erfolgte eine Ergänzungswahl, bei der Frau Ulla Kammerer in die Ausschüsse „Soziales/Familie/Jugend“, „für örtliche Entwicklung/Projekte“, „Sport, Kultur, Vereine, Gesellschaft“ und in den „Prüfungsausschuss“ als Mitglied gewählt wurde.



Bundespräsidentenwahl - Wahlwiederholung



Letzter Amtstag von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer war der 8. Juli 2016. Er war vom 8. Juli 2004 bis zum 8. Juli 2016 achter österreichischer Bundespräsident der Zweiten Republik.

Ab 8. Juli 2016 haben die drei Nationalratspräsidenten - Doris Bures (SPÖ), Karlheinz Kopf (ÖVP) und Norbert Hofer (FPÖ) - vorübergehend die Aufgaben des Bundespräsidenten übernommen.

Der Wahntag für die Wahlwiederholung ist

**Sonntag,
2. Oktober 2016.**



Am Stimmzettel stehen Ing. Norbert Hofer und Dr. Alexander Van der Bellen. Wahlberechtigt sind alle Personen die im Wählerverzeichnis des 1. Wahlganges verzeichnet waren.

Christbaumverkauf

Klein-Pöchlarn, direkt an der B3 beim Nahversorgerzentrum

ab 10.12.2016

Klein-Pöchlarn

Familie Haselböck
3660 Klein-Pöchlarn
0660/40 99 226
christbaum-haselboeck@a1.net

Die Wahlberechtigten werden wieder zeitgerecht mit Wahlverständigungskarten u.a. über die Wahlzeit verständigt. Bezüglich Beantragung der Wahlkarten wird mitgeteilt, dass diese bereits wie bisher über die Homepage der Gemeinde beantragt werden können. Nach Eintreffen der Stimmzettel werden die Wahlkarten dann an die Wahlberechtigten versandt.

WICHTIG:

Falls Sie bei der Stichwahl eine Wahlkarte bereits beantragt hatten und für diese Wiederholung ebenfalls eine benötigen sollten, müssen Sie diese wieder wie bisher schriftlich, mündlich oder per Internet beantragen.

Neues aus dem Nahversorgungszentrum



1. Platz für Fam. Kronister beim Tann-Wettbewerb 2015

Ca. 30 verschiedene Märkte in Wien und NÖ (Kategorie Einzelhandel von 251m² - 500m²) wurden im Zuge des Tann-Wettbewerbes 2015 bewertet.

Insgesamt standen 8 Themenblöcke (z.B. Spieße, Siedefleisch ...) das ganze Jahr über jeweils 2 Wochen lang nach der Verkaufsmenge zur Auswertung.

Die Fa. Kronister freut sich sehr bei diesem Wettbewerb den 1. Platz erreicht zu haben und möchte sich auch auf diesem Wege recht herzlich bei Ihren treuen Kunden bedanken.



WWW.H-STUDIO
NICK.AT



Seit Nov. 2015 finden Sie das H-Studio Nick im NVZ Klein-Pöchlarn
In neuem Ambiente sind wir stets um Sie bemüht!

Unsere laufenden Aktionen für Sie:

- jeden Dienstag: SENIORENAKTION -20% auf alle Dienstleistungen
- alle Kinder & Jugendlichen erhalten bis zum 21. Lebensjahr -21%
- monatlich wechselnde Aktion auf Pflege und Finishprodukte
- Vorankündigung: unsere beliebte Weihnachtsgutscheinaktion

Natürlich kommen wir auch zu ihnen nachhause, sollte es ihnen einmal nicht möglich sein uns zu besuchen!

Um Voranmeldung unter 07413/8585 wird gebeten.
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr: 8-12 Uhr u. 13-17.30 Uhr
Do: 8-12 Uhr u. 13-18.30 Uhr
Sa: 7-12 Uhr

Bitte benützen sie auch unsere neuen großzügigen Parkplätze !

Herbstaktion

Vom 1. Oktober bis einschließlich
30. Oktober 2016
jede Pizza im Lokal,
oder zum Mitnehmen 6.- €

Neue Winter-Öffnungszeiten ab 1. November 2016:

Mittwoch Ruhetag
Ansonsten 11 -14 Uhr und 17 - 21 Uhr
Sonn- und Feiertage von 11 - 21 Uhr

Vorankündigung:

7. Dezember 2016

Perchtenlauf in Klein Pöchlarn

Bäckerei  Konditorei
MISTLBACHER
1885

Jedes Klein-Pöchlarners **Volkschulkind** erhält zum
Schulanfang 2 Kugeln Eis in unserem Kaffeehaus.
*Wir wünschen Euch einen schönen Start
ins neue Schuljahr.*

Das Team der Bäckerei & Konditorei Mistlbacher



Kooperationsvereinbarung - Kleinregion „Donautal“

ARGE Donautal wurde gegründet

Um zukünftig besser und vor allem intensiver zusammenarbeiten zu können, haben die Bürgermeister der Gemeinden Marbach/Donau, Maria Taferl, Klein-Pöchlarn, Leiben und Artstetten beschlossen die Kleinregion „Donautal“ zu gründen. Diese Kleinregion wird die Aufgabe haben, die Entwicklung der gesamten Region voranzutreiben und in noch zu definierenden Bereichen verstärkt Gemeinsamkeiten zu suchen. Alle Gemeinden haben diesen Kooperationsvertrag in den jeweiligen Gemeinderatssitzungen beschlossen. Am 15. Juli 2016 erfolgte die offizielle Unterzeichnung des Vertrages durch die Bürgermeister. Sitz der Kleinregion Donautal wird die Marktgemeinde Marbach sein; Bgm. Toni Gruber wurde einstimmig zum Sprecher dieser Region bestimmt.



(Foto und Text: Homepage Gemeinde Marbach an der Donau)

Hoher Besuch in unserer Verbandskläranlage

Minister aus Myanmar besuchte Klein-Pöchlarn

Der Minister für Rohstoffe und Umweltschutz aus Myanmar besuchte im Juli mit einer kleinen Delegation



die Kläranlage Klein-Pöchlarn. Er hat die ganze Woche in Wien an einer internationalen Umweltschutzkonferenz teilgenommen.

Die Führung und Betreuung in Klein-Pöchlarn erfolgte durch Herrn Dipl.-Ing. Franz Urstöger von der Firma SFC Umwelttechnik GmbH, die sich für das



Verfahren in unserer Kläranlage (C-Tech-Verfahren) verantwortlich zeichnet.

Delegationen aus der Ukraine (200 Personen), Mosambik, der Mongolei, China, Indien und aus mehreren EU-Staaten besichtigten in den letzten 10 Jahren ebenso unsere Kläranlage.

Berufspraktikant in der Kläranlage

Auch heuer wurde wieder einem Schüler der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft, Yspertal, die Möglichkeit gegeben in der Kläranlage des Gemeindeverbands für Abwasserreinigung im südlichen Waldviertel ein 1-monatiges Berufspraktikum zu absolvieren. Damit möchten auch die Verbandsgemeinden ein Zeichen setzen und einen Beitrag zur Ausbildung unserer Jugendlichen leisten. Die Schüler der Verbandsgemeinden werden direkt über die Schule an den Verband vermittelt.

Gemeinde Klein-Pöchlarn startet Photovoltaik Bürgerbeteiligung

Bürgermeister Ing. Weiß sichert Klein-Pöchlarn für die nächsten Jahrzehnte sonnige Aussichten.

Mit seinem Engagement für das Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell setzt Bürgermeister Ing. Weiß ein klares Zeichen für die unabhängige Energieversorgung Solarenergie. Ab September 2016 können BürgerInnen zu wichtigen Teilhabern ihrer eigenen Energiezukunft werden.

Es braucht „Solar-Pioniere“

„Bürgerbeteiligungsmodelle und Ökologieprojekte



zählen derzeit zu den zukunftssichersten und ertragreichsten Investitionen. Wenn die Sparzinsen in den Keller rasseln und Immobilienpreise in die Höhe schmalzen, sind wir als Gemeindevertreter gefordert, unseren BürgerInnen Alternativen zu bieten,“ erläutert Bürgermeister Ing. Weiß sein Engagement, das über eine reine Energieversorgung von Klein-Pöchlarn weit hinaus geht.

„Grüne Energie“: nachhaltig und lukrativ

Den Impuls zu seinem Engagement für die Photovoltaik erhielt Bürgermeister Ing. Weiß durch die lukrativen Beteiligungsmodelle, die in Niederösterreich bereits in den Gemeinden Ternitz, Warth, Scheiblingkirchen und Bromberg erfolgreich mit Bürgerinnen und Bürgern in die Praxis umgesetzt wurden.

Da auf den Gemeindegebäuden, wegen geplanter Umbauten oder Beschattung, kaum noch Möglichkeiten zur Verfügung stehen, beteiligte sich die Gemeinde bereits 2015 am Energiecluster Melk und an der Bürgerbeteiligungsinitiative der 10hoch4. Damit können die BürgerInnen der Gemeinde ab September 2016 in Niederösterreichischen Gemeinden in Photovoltaikanlagen investieren.

Wie funktioniert Bürgerbeteiligung?

Gemeinden stellen auf Initiative der Bürgermeister für

dieses Energie-Projekt Dachflächen zur Verfügung, auf denen Photovoltaikanlagen errichtet werden. Bürgerinnen und Bürger können dafür Module zu je EUR 300 pro Stück kaufen und sich somit an der lokalen Energieversorgung beteiligen. Mit diesem Geld werden von der Photovoltaikfirma 10hoch4 die Anlagen installiert und fachgerecht betrieben.

2,5 % Zinsen sprechen für sich

Die InvestorInnen erhalten fünf Jahre lang eine Miete von EUR 7,50 pro erworbenen Modul. Nach 5 Jahren bekommen sie die anfangs investierten EUR 300 pro Modul wieder zurück. Dies entspricht einer Effektivverzinsung von 2,5%. Nach der Amortisationszeit der Anlagen gehen diese in den Besitz der Gemeinde über. Für eine flexiblere Veranlagung gibt es neben der 5-jährigen Laufzeit mit 2,5% Verzinsung auch noch Beteiligungsmodelle für zwei Jahre mit 2%, neun Jahre mit 3% und 13 Jahre mit 3,5%

Ökologie

„Die Idee ist es, die Vision einer „grünen Gemeinde“ gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern lebendig werden zu lassen. Wir wollen Strom dort erzeugen, wo er auch genutzt wird und damit einen wertvollen Umweltbeitrag leisten.

Damit sich wirklich jede und jeder genau informieren kann,“ wird es noch eine genauere



Vorstellung des Projektes im Festsaal geben.

In der Gemeinde selbst ist das Dach des Feuerwehrhauses in dieses Projekt eingebracht worden. Sollte dafür eine ÖMAG-Förderung erzielt werden wird auch dort eine durch Bürger finanzierte PV Anlage errichtet werden.

Mag. Michael Pierer

Weitere Informationen: www.10hoch4.at/bb

und bei Fr. Sabine Müller, Tel: 0676/3090780,

E: sabine.mueller@10hoch4.at und bei Fr. Regina Rous

Tel: 0676/7143163, E: regina.rous@10hoch4.at

10hoch4
Photovoltaik



Betreutes Wohnen

An der Umsetzung des Projektes „Betreutes Wohnen“ in der Petrusstraße wird mit Nachdruck gearbeitet. Es handelt sich dabei um insgesamt 18 barrierefreie Wohnungen. Über den genauen Bezugstermin können noch keine näheren Details bekanntgegeben werden.

Voranmeldungen werden aber weiterhin von der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten entgegen genommen. Regina Gruber Telefon: 07472/62327-18 Fax-DW: 918 Email: gruber@diesiedlung.at, Internet: www.diesiedlung.at



Reihenhäuser

Der Bau der Reihenanlage entlang der neuen Augasse im Dammbereich schreitet zügig voran. Die Schlüsselübergabe wird voraussichtlich November 2016 sein.

Es werden noch immer Anmeldungen von der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten entgegengenommen. Interessenten erhalten über Wunsch auch das entsprechende Info-Material zugesandt.



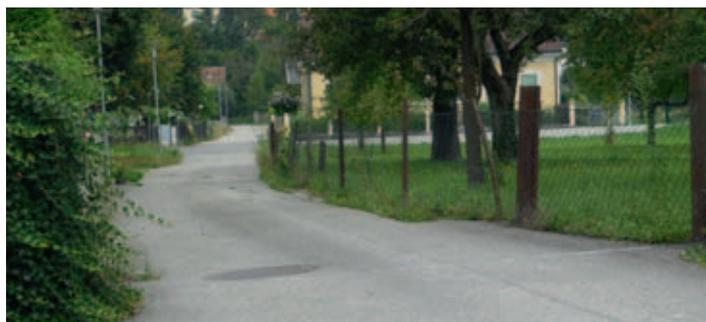
Beschilderung

Im Herbst 2015 fand eine Begehung betreffend der Beschilderung im gesamten Ortsbereich statt. Schadhafte Tafeln wurden bestellt und in den letzten Monaten erneuert. So z.B. eine Ortstafel, die Radwegbeschilderung und rund ums Nahversorgungszentrum.

Straßenbau

Ende August 2016 soll das Straßenprojekt in der Petrusstraße/Bahnhofsstraße umgesetzt werden.

Betroffen sind folgende Straßenteile: die Petrusstraße von Haus Schwaighofer bis Kreuzung Haus Stierschneider und die Bahnhofstraße von Haus Stierschneider bis Haus Andrasch. In diesen Bereichen wird eine neue Wasserleitung mit Hausanschlüssen bis an die Grundgrenze verlegt. Wo notwendig wird auch der Unterbau und die Asphaltdecke erneuert. Die Straßenbeleuchtung wird ebenfalls verkabelt und verdichtet. Eine Leerverrohrung für das Glasfasernetz soll ebenso verlegt werden. Gleichzeitig können wir Dank Zustimmung des Grundeigentümers (Familie

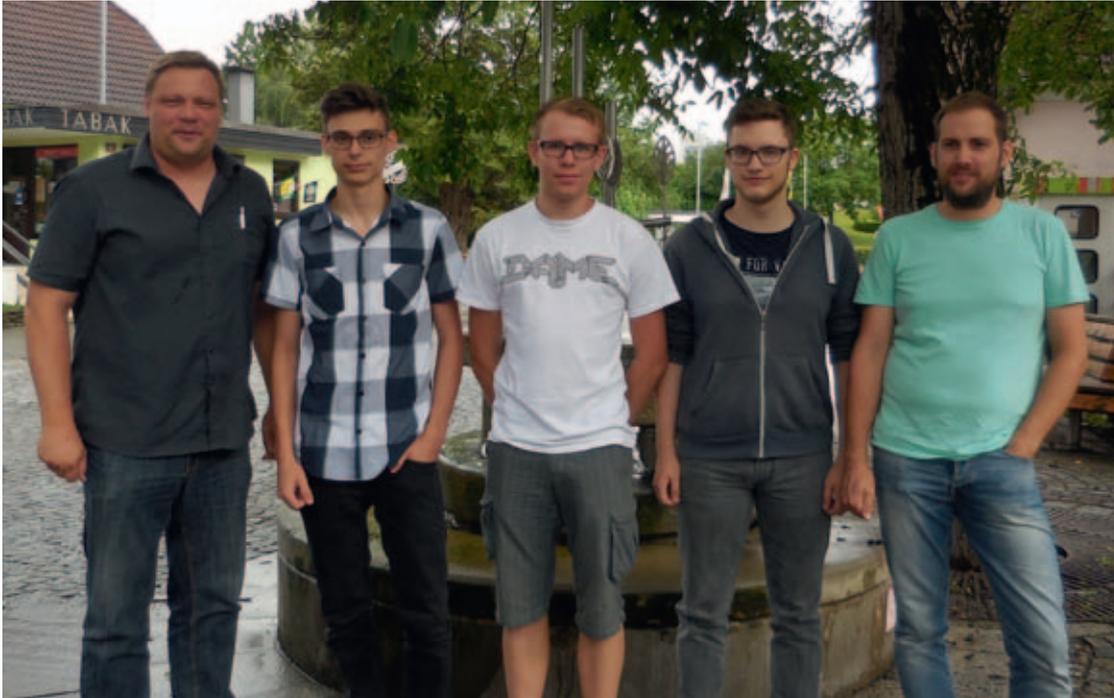


Mühlbacher) auch eine Engstelle in der Marktgasse verbreitern, die für den öffentlichen Verkehr gerade im Einzugsbereich der Volksschule und dem Kindergarten sehr wichtig ist.

Vor Bezug der ersten Reihenhäuser wird auch die Augasse fertiggestellt und mit einer Asphaltdecke versehen. Die Einbauten bestehen bereits.

Da sich Unannehmlichkeiten während der Bauphase leider nicht vermeiden lassen, bitten wir schon jetzt die Bevölkerung um Verständnis.

Musterung



V.l.n.r.: Bürgermeister Ing. Johannes Weiß, die Stellungspflichtigen: Manuel Schauer, Julian Frank und Marcel Erhart und Jugendgemeinderat Stefan Höchtl

Die Stellungspflichtigen unserer Gemeinde wurden anlässlich der Musterung am 14. Juli 2016 zu einem gemeinsamen Essen mit unserem Bürgermeister Ing. Johannes Weiß und Jugendgemeinderat Stefan Höchtl eingeladen.

Dieses Essen fand heuer im Gasthaus Gubi statt.

Die Marktgemeinde wünscht den drei Jungmännern auch auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft.

Einwohnerstatistik zum 1.7.2016

Hauptwohnsitz: Männlich 459 - weiblich 513
Nebenwohnsitz: Männlich 76 - weiblich 111

Hauptwohnsitz gesamt: 972

Nebenwohnsitz gesamt: 187

Häufigste Vornamen 2015

Mädchen		Knaben	
Rang	Namen	Rang	Namen
1.	Emma	1.	David
2.	Mia	2.	Leon
3.	Sara	3.	Maximilian
4.	Lena	4.	Filip
5.	Laura	5.	Alexander
6.	Anna	6.	Daniel
7.	Emilia	7.	Lukas
8.	Sophie	8.	Elias
9.	Lea		Benjamin
10.	Elena	10.	Tobias

Quelle: <https://www.wien.gv.at/verwaltung/personenwesen/namen>

Tourismusstatistik 2015

Nächtigungszahlen 2015 			
Osterreich	1.121	China	17
Deutschland	852	Lettland	12
Ungarn	296	Dänemark	9
Tschechische Republik	279	Kanada	8
Rumänien	220	Taiwan	8
Italien	164	Finnland	7
Polen	159	Irland (Republik)	7
Frankreich (inkl. Monaco)	115	Israel	7
Slowakei	107	Südkorea	7
Niederlande	81	Südostasien	7
Belgien	51	Vereinigte Arabische Emirate	5
Schweiz u. Liechtenstein	45	Griechenland	3
Spanien	39	Kroatien	3
Bulgarien	28	Luxemburg	3
Slowenien	27	Australien	2
Ukraine	23	Indien	2
Schweden	21	Portugal	2
USA	21	Russland	2
Vereinigtes Königreich	21	ehem. Jugoslawien	1
Übriges Ausland	19	Gesamt	3.801

Aktion „pestizidfreie Gemeinde“

Unter dem Projekttitel „Kostbares Südliches Waldviertel“ möchte die ARGE NÖ Landesausstellung 2017 die kostbaren Naturjuwelen und die Köstlichkeiten der Region präsentieren. Ein wichtiger Projektteil ist die Umsetzung der Aktion „pestizidfreie Gemeinde“ in Kooperation mit Natur im Garten. Die Gemeinden sollen mit der chemiefreien Beikrautbekämpfung auf öffentlichen Plätzen, Straßen und Grünflächen Vorreiter werden. Der Verzicht auf giftige Chemikalien ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer kostbaren Landschaft. Am 22. Juli fand in Altenmarkt eine Vorführung von Maschinen zur alternativen Beikrautbekämpfung statt. Sieben Firmen stellten ihre unterschiedlichen Systeme vor. Die Anforderungen an die Geräte sind sehr komplex. BürgermeisterInnen und Bauhofmitarbeiter aus 16 Gemeinden - auch aus Klein-Pöchlarn - konnten sich ein Bild über die Vor- und Nachteile im praktischen Einsatz am Gelände des Friedhofes von Altenmarkt machen. Bis zum Herbst

laufen auch noch Beratungstermine in den Gemeinden. Dabei wird die jeweilige Situation der Grünraumpflege und Beikrautbekämpfung der Gemeinde analysiert und eine Empfehlung für die zukünftige Arbeit erarbeitet. Ziel sind Kooperationen der Gemeinden beim Maschineneinsatz.

Strauch- und Heckenschnitt

Die Gemeinde weist darauf hin, dass zukünftig jene Liegenschaftseigentümer an die Bezirkshauptmannschaft Melk weitergemeldet werden, die der gesetzlichen Verpflichtung zum Baum- und Heckenschnitt nicht nachkommen. Immer wieder kommt es - trotz mehrjähriger laufender Aufforderungen in der Gemeindezeitung und schriftlicher Benachrichtigung an einzelne Grundeigentümer zu Beschwerden und für die Straßenbenützer zu großen Behinderungen wegen überhängender Äste, Bäume und Sträucher auf das öffentliche Gut und zu großen Sichtbeeinträchtigungen. Straßenbeleuchtungskörper haben dadurch nicht mehr die volle Leuchtkraft und Beschilderungen sind nicht einsehbar. All diese Beeinträchtigungen stellen eine überaus große Behinderung für Einsatzfahrzeuge bzw. für den gesamten Fließverkehr dar und werden daher zukünftig unverzüglich an die Bezirksverwaltungsbehörde weitergemeldet.



Baumkataster

Im April hat die jährliche Baumüberprüfung durch einen Baumsachverständigen stattgefunden. Die hierbei festgestellten Mängel wurden durch einen Mitarbeiter (Baumdoktor) des Maschinenrings behoben. Es wurde vor allem Totholz entfernt, ein paar Baumkronen ausgeschnitten und überhängende Äste entfernt.

E-Carsharing

Da sich trotz 2-maligem Aufruf nur 1 Interessent bezüglich des geplanten „Autoteilen-Projekts“ der Gemeinde gemeldet hat, wird das geplante Vorhaben bis auf weiteres nicht weiterverfolgt. Erst wenn sich mindestens 10 Personen im Gemeindeamt vormerken lassen, wird erneut der Ankauf eines E-Autos für unsere GemeindebürgerInnen im Gemeinderat überlegt. Vormerkungen werden daher weiterhin entgegengenommen.



KOSTEN SPAREN - UMWELT SCHÜTZEN -
ZWEITWAGEN ERSETZEN - MITFAHRER WERDEN

Wasseruntersuchungsbefund

Der aktuelle Wasseruntersuchungsbefund (Brunnen Hagsdorf und Ortsnetz) vom 9. Mai 2016 über unser Trinkwasser ist eingelangt. Er bescheinigt, dass das Wasser in einwandfreiem Zustand ist. Die Befunde können auf der Gemeinde-Homepage eingesehen werden.

Friedhof - Benützung

Da es vermehrt zu Beschwerden gekommen ist, weisen wir darauf hin, dass Hunde im Friedhof nicht erlaubt sind. Außerdem ist darauf zu achten, dass verwelkte Blüten über den Container entsorgt und nicht einfach auf den Wegen zwischen den Gräbern und hinter Sträucher geschmissen werden !!!

Friedhofsplan

Mit Juli 2016 ist es nun möglich Gräber im digitalisierten Friedhofsplan in der Gemeinde zu verwalten. Dies stellt eine große Vereinfachung beim Auffinden der Gräber dar. Mit Tastenklick können freie Gräber - vor allem im alten Friedhof - rasch gefunden und alle Daten dazu abgerufen werden.

Meldewesen

Mit Juli 2016 wurde das zentrale Melderegister auf eine neue Benutzeroberfläche umgestellt. Die Gemeindebediensteten haben diesbezüglich eine mehrstündige Schulung absolviert.

Monsano



Besuch aus unserer Partnergemeinde

Am 04. Juni abends konnten wir den Vizebürgermeister unserer Partnergemeinde Tonino Cingolani mit vier Freunden bei uns in Klein-Pöchlarn begrüßen. Hier bot

sich gleich ein Besuch beim Donauländenfestival an.

Unsere Freunde unternahmen am Sonntag eine Schifffahrt nach Krems und erkundeten die Stadt auf eigene Faust. Der Abend klang dann mit einem gemeinsamen Abendessen aus.

Am Montag (6.6.) konnte ich unsere Freunde begleiten und so war Dürnstein die erste Station. Hier stiegen wir gemeinsam zur Ruine hinauf und genossen bei bestem Wetter die schönen Ausblicke in die Wachau. Es ging dann weiter nach Göttweig, wo wir das Stift besichtigten. Nach einem Mittagessen am Fuße der Ruine Aggstein ging es dann natürlich auch hinauf zur Ruine. Ein kurzer Halt in Schönbühel und schließlich eine Überquerung der Donau beim Kraftwerk Melk



schlossen dann unseren gemeinsamen Tag ab. Dienstag war dann der Tag der Abreise unserer

Freunde. Bevor wir uns aber verabschiedeten besuchten wir das Schloss Artstetten. Diesmal begleitete uns auch Burgi Zawadi, dafür auch ein herzliches Dankeschön. In Artstetten besuchten wir die Ausstellung aber auch die Gruft war für uns alle sehr interessant.

Nach einem gemütlichen gemeinsamen Espresso verabschiedeten wir uns mit dem Versprechen jede Möglichkeit zu nutzen uns wiederzusehen.

Wagner Gerhard, Bgm.a.D.



WSTECHNIC

EDV ALARM VIDEO



Zur Föhre 4 / TOP2 · 3660 Klein-Pöchlarn
www.wstechnic.at



ALARMANLAGEN

bis zum Jahresende

**5% Rabatt auf
neue Anlagen!**

**Für Ihre Sicherheit ...
Wir beraten Sie gerne!!**

Das Musikereignis in Klein-Pöchlarn hat auch heuer wieder begeistert!

Am 03. und 04. Juni begeisterten 8 Musikgruppen das Publikum. Den Auftakt machte die Musikschule mit dem Eröffnungskonzert unter der Leitung von Musikschuldirektor Gerhard Brandstätter. Anschließend begeisterte ein Schüler unserer Musikschule, Jakob Eder, der heuer den „Joe Zawinul Award“ gewann, das Publikum mit einigen Coversongs und Eigenkompositionen. Um 19 Uhr trat der Klein-Pöchlerner



Manuel Moser mit seine Band „Funk'tion“ auf die Bühne. Die 8-köpfige Band riss das Publikum mit dem abwechslungsreichen Sound mit und füllte die Tanzfläche. Große Begeisterung löste die Band auch bei Manuels MusikkollegInnen aus, die sein zweites musikalisches Standbein nun endlich Live erleben durften. Anschließend rockten die „Stereo Bullets“ die Bühne. Dieses Jahr konnten wir auch die 5-köpfige Familienband „Amon“ für unser Festival gewinnen. Der deutschsprachige Pop-Rock machte den Abschluss unseres ersten Festivaltages. Am Samstag ging es musikalisch auf höchstem

Niveau weiter. „Monkeywrench“, die drei Jungs aus Traismauer, boten mit ihrem gemischten Programm aus Coversongs und Eigenkompositionen einen gelungenen Auftakt für den zweiten Tag. Die „Stachelbaer´n“, eine Band die sich aus dem Jugendorchester der Musikschule



Pöchlarn entwickelte, hatten bereits ihren dritten Auftritt in Klein-Pöchlarn. Auch heuer unterhielten Sie wieder mit ihrem breit gefächerten Programm das Publikum. Die bereits bekannte und überaus beliebten Gruppe „The Teddy Boys“ sorgten wieder für eine unglaubliche Stimmung bei Jung und Alt. Die bühnenerfahrenen Jungs begeisterten mit ihrem Rock & Roll und waren somit das grandiose Finale für unser zweittägiges Festival.

Nicht nur musikalisch wurde dem Publikum etwas geboten sondern auch kulinarisch kann das Klein-Pöchlerner Musikfestival einiges bieten. Heuer übernahm der Sportverein die Hauptschank und bediente das Publikum an der Main Stage. Die Weinbar wurde wieder vom Tennisverein organisiert dort konnten man wieder eine Vielfalt an Gespritzte wie: Veilchen und Kiwi konsumieren. Die Flascherlbar war heuer in der Hand des Musikvereins



Donauländenfestival

und auch dort konnte man sich vom heimischen Bier (Haselbräu) bis zum spanischen Export (Corona) durchkosten. Der Elternverein verwöhnte mit Kaffee und hausgemachten Kuchen in allen Varianten.



Die Black Hole Grillers und der Tennisverein konnten Abhilfe schaffen, wenn der Hunger einen plagte. Bei einer Vielfalt an Speisen von traditionell bis vegetarisch war für jeden etwas dabei. Unsere Jugendfeuerwehr verköstigte das Publikum mit Langos in verschiedenen Variationen und Bosner. Der Eisstock-Sportverein machte wieder den Schlusssdienst in der Musicbar, dort konnten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden feiern.

Mein besonderer Dank gilt allen die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

D ...an alle Vereine für die gute zusammen Arbeit

A ... an alle Sponsoren, ohne deren großzügige Unterstützung dieses Fest nicht möglich ist

N ...an alle Helfer die beim Auf- und Abbau vom Toilettencontainer, Bühne, etc. mitgearbeitet haben

K ...an alle weiteren Kooperationspartner für die Hilfe und Unterstützung

E ...an alle Gäste die durch ihren Besuch das Fest erst so großartig gemacht haben

Als Organisator war es wieder schön zu sehen was durch die gemeinsame Arbeit aller geschaffen werden kann. Die Arbeit für das nächste Jahr hat bereits begonnen, den nach dem Donauländenfest ist vor dem Donauländenfest. Ich freue mich schon, wenn 2017 unsere Donaulände wieder gerockt wird.

geschäftsf. Gemeinderat Andreas Mahrer



Herzlich Dank auch für die zur Verfügung gestellten Fotos an Michael Permoser (Bezirksblätter) und Manuel Weiß.

Die Gemeinde freut sich über das positive Feedback

Gratulation zu eurem Donauländenfestival an alle Verantwortlichen, an dich und an alle die mitgeholfen haben!

Nette Idee und super umgesetzt.

Der Langos hat sowieso schon gut geschmeckt. Aber bei der Begeisterung, mit der die Feuerwehrjugend gewerkt hat, war er unschlagbar.

Liebe Grüße!

*ein Festivalbesucher
aus Artstetten*

Aus den Bezirksblättern

Das Klein-Pöchlerner Donauländenfestival reüssiert mit breitem Musikprogramm und toller Atmosphäre. Die putzige Schiffschaukel und ein Schießstand sorgen für Volksfest-Charakter im Miniaturformat.

Die Aufteilung der Bars und Sitzmöglichkeiten ist klug angelegt - an der Bühne ist's lauter, abseits der „Main-Stage“ kann man sich gut unterhalten und es kommt ein Lounge-Gefühl auf.

In diesem sommerlichen All-inklusive-Angebot fließt die stolze Donau gleich hinter der Hochwasser-Anhöhe am Festival vorbei und sorgt für Abkühlung und lässt den ruhesuchenden Gast bei einem G'spritzten den Sonnenuntergang und das bunte Farbenspiel des reflektierenden Wassers genießen.

Der Charme der Klein-Pöchlerner bleibt nach wie vor unübertroffen und man darf festhalten: Das Donauländenfestival ist mehr als nur ein „Dorffest“, es ist ein geselliges Beisammensein für alle Menschen, die das Schöne und die Beschaulichkeit der lauen Sommerabende zu genießen wissen.

Schon jetzt kann man durchaus eine Empfehlung aussprechen: Das nächstjährige Donauländenfestival sollte unter keinen Umständen verpasst werden, denn dort findet jeder Gast etwas, wovon er gerechtfertigterweise schwärmen kann (Michael Permoser)

Kinderferienspiele 1. Teil - Danke an alle Veranstalter!

In den Sommerferien 2016 war es wieder soweit. Gemeinsam mit den Vereinen und Betrieben wurden die traditionellen Kinderferienspiele veranstaltet. 108 Kinder erhielten zu den zahlreichen Veranstaltungen von der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn eine persönliche Einladung.

Ton-Workshop (Fa. Erndt)



Wurmbaden (Fischereiverein Petri Heil Leiben)



Erste Hilfe (Arbeiter-Samariter-Bund Stützpunkt Persenbeug)

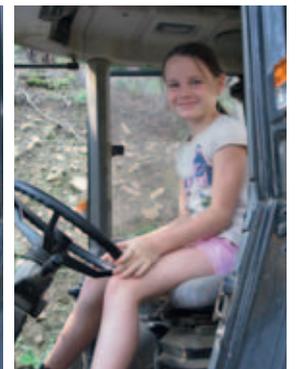
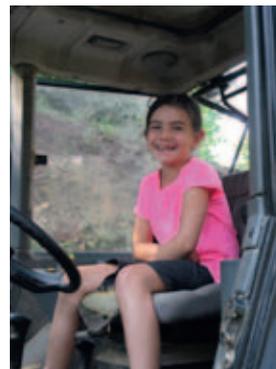


Kinderferiensspiele 1. Teil - Danke an alle Veranstalter!

Bienenparkführung (Feinkost Heinzle)



Spaß im Wald (Bezirkshauptmannschaft Melk - Forstabteilung)



Fit in den Winter

Wer hat wieder Lust ab 26. September 2016 jeden Montag - 10 Einheiten - im Turnsaal Klein-Pöchlarn im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ etwas für seine Fitness zu tun?

Das Fitnessprogramm - durchgeführt von einer Kneipp-übungsleiterin - ist für alle Altersgruppen geeignet. Vormerkungen sind nicht erforderlich. Jeder der Interesse hat kommt einfach zur

1. Übungsstunde
am **Montag, 26.9.2016**
um **19.30 Uhr** in den Turnsaal
Klein-Pöchlarn.

Mitzubringen wäre eine Decke oder eine einfache Matte. Nähere Infos:
Elisabeth Cziczatka
Tel. 0650/9849040



Aerobic



Die Gemeinde freut sich Ihnen wieder ein Fitnessprogramm anbieten zu können. Frau Julia Zawadil (Dipl. Aerobic Instructor) wird erneut einige Stunden Aerobic in Kombination mit Kräftigung, Intervall, Zirkel und Pilates abhalten. **Der Kurs mit 10 Einheiten zu je 60 Minuten beginnt**

am 5. September 2016 um 18:15 Uhr
im Turnsaal Klein-Pöchlarn.

Der Kursbeitrag beträgt 50,- € pro Person. Es sind auch Einzelstunden möglich, da der Kurs nicht aufbauend ist.

Anmeldungen bitte unter der
Telefonnummer 0650 / 86 87 88 3.

Ausrüstung: sportliche Kleidung, Turnschuhe, eine Matte oder Decke, ein kleines Handtuch und eine Wasserflasche. Auf ein paar lustige und schweißtreibende Stunden freut sich Julia Zawadil.



Einladung zum Vortrag

Herbstarbeiten im Garten

mit Mag. Bernhard Haidler - „Natur im Garten“

Auch wenn sich die Natur langsam aber sicher auf den Winter vorbereitet bleiben für den Hausgärtner viele Arbeiten zu tun. Vom Aufsetzen eines Komposthaufens, Säen von Gründüngung, pflanzen von Bäumen und Sträuchern bis zum Einwintern von Kübelpflanzen erhalten Sie bei diesem Vortrag viele Tipps zur Vorbereitung Ihres Naturgartens auf die kalte Jahreszeit. Wir freuen uns Sie am

29. September 2016 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal

der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn begrüßen zu dürfen.

Herbstzeit ist Erntezeit, ein Rezept aus der Wildobstküche / WEINSCHARL-REIS

(Rezept vom Verein Regionale Gehölzvermehrung)

Weinscharl sind die Früchte der Berberitze, sie sind zitronensauer und von zartem Aroma – und es gibt sie bald am **Rindfleischberg** zu ernten. In der persischen und kurdischen Küche sind Berberitzenfrüchte unverzichtbare Ingredienzien. Die Verwendung in der heimischen Küche ist vor über 100 Jahren aufgegeben worden. Schade, aber das lässt sich ändern. Hier das Rezept, jetzt gilt es nur noch, von den doch etwas wehrhaften Zweigen die Weinscharl zu ernten. Wenn Sie die Früchte im Herbst sammeln, bei leichter Hitze in Rohr trocknen, können Sie den Weinscharl – Reis das ganze Jahr über zubereiten.

So geht's: Berberitzen zehn Minuten in warmem Wasser einweichen, abtropfen und in einer Pfanne mit heißer Butter kurz anbraten. Reis in kaltem Wasser auf einem Sieb gut durchspülen, in Salzwasser 4 Minuten kochen, dann nochmals kalt abspülen. Butter in den Topf geben, den abgetropften Reis pyramidenförmig darauf geben, mit einem zusammengefalteten Geschirrtuch abdecken und bei geschlossenem Deckel und bei geringer Hitze fertig garen. Safran mit warmem Wasser ansetzen. Reis nach dem Ausdampfen mit Pfeffer und Salz abschmecken. Safran daruntermischen und auf eine gewärmte Platte geben. Berberitzen darüber streuen.



Monika Kreisa



Einige Vorschläge zur sinnvollen Verwertung von dürren Stauden, Laub und Holz:

• Stauden mit Samenständen und alle Beeren von fruchttragenden Sträuchern und Bäumen bleiben als natürliches Vogelfutter bis zum Frühjahr stehen.

• Sehen Sie Laub nicht als Abfall, sondern als billige Humusquelle. Laubblätter enthalten eine Reihe von wertvollen Nährstoffen und Spurenelementen. Man kann leergewordene Beete, Wintersaaten, Stauden oder Rosen mit einer dicken Laubschicht und etwas Reisig oder Erde bedeckt in den Winter schicken. Im Frühjahr ist das halbverrottete Laub zum Mulch- oder Kompostmaterial geworden. Laub kann auch in großen Drahtgitterbehältern (z. B. aus Hasengitter) gesammelt und mit etwas Erde bedeckt werden. Im Frühjahr können Sie es dann zur Kompostierung verwenden.

• Laub ist ein herrlicher herbstlicher Spielplatz für Kinder. Ein großer trockener Laubhaufen duftet nicht nur wunderbar, er lädt ja förmlich zum Toben und Vergraben ein – auch wenn sich nach dem Toben alles Laub wieder verteilt hat.

• Viele nützliche Bewohner der schattigen Gartenbeereiche unter Bäumen oder Hecken profitieren im Winter von einer schützenden Laubschicht.

• Das Fallobst kann man in einem abgelegenen Winkel sammeln, statt es in der Biotonne zu entsorgen. Igel, Vögel, aber auch Schmetterlinge und Insekten sind Ihnen dankbar und lassen als Gegenleistung dafür bis zum Frühling nur noch einen kleinen Teil davon übrig. Oft verzaubert der Raureif die dürren Stängel und Blätter – genießen Sie diesen Anblick und schneiden Sie Ihre Stauden erst im Frühling!

Ein Laubsauger macht nicht nur Lärm und verbraucht wertvollen Treibstoff – er schädigt auch die Kleinlebewesen der oberen Bodenschichte.

Hecken - Rohstofflieferant im Herbst

Die Blätter von Nussbäumen, Kastanien, Eichen und Platanen enthalten viele Säuren und Gerbstoffe und verrotten daher langsamer. Der NÖ-Naturgartenratgeber Herbst & Winter im Garten Reisighaufen, Totholz und vermodernde Asthaufen sind ein wichtiger Kleinlebensraum, der in keinem naturnahen Garten fehlen sollte. Reservieren Sie eine Gartenecke für den Heckenschnitt und abgeschnittene Äste. Igel, Waldmäuse und viele andere Tiere werden sich darüber freuen – und mit viel Glück haben Sie die Möglichkeit, dieses putzige Kleingetier zu beobachten.

Oktober und November – das sind auch die richtigen Monate, um eine Hecke zu pflanzen. Wenn die Pflanzen keine Blätter mehr tragen, ist der Wasserverlust durch Verdunstung gering, und die Bäume und Sträucher können in aller Ruhe einwurzeln.

Wenn Sie bereits im stolzen Besitz einer Hecke aus heimischen Sträuchern sind, können Sie vielleicht schon diesen Herbst aus den Früchten köstliche Marmelade zaubern. Dazu eignen sich z. B. die Schlehen, die man am besten nach dem ersten Frost erntet. Erst dann werden sie nämlich süß und genießbar. Auch die Kornelkirsche ergibt eine schmackhafte Marmelade.

Alle heimischen Sträucher und Bäume sind gut an tiefe Wintertemperaturen angepasst und vertragen Fröste bis zu - 40°C. Schutzmaßnahmen benötigen nur hochgezüchtete Sorten oder alle Pflanzen, die ursprünglich aus wärmeren Regionen stammen. Nicht winterfeste Arten müssen mit Schilfmatten, Reisig oder auch Papiersäcken geschützt werden.

OC BLOCK
Bauen. Ohne Compromisse.

Passivhaus*
NULL Energiehaus
PLUS Energiehaus



klimaaktiv
Partner

Höchste energetische
und ökologische
Qualität!

***Heizkosten ca. 1€ / m² WNF im Jahr**

vorbehaltlich vorliegender Planung.
Berechnung nach OIB/Energieausweis NÖ.

DAS DÜRFEN SIE NICHT VERPASSEN:
Gratis Baufamilienseminare

OC System GmbH | A-3390 Melk | Kindergartenstraße 4
T 02752 500 90 | office@oc-block.com | www.oc-block.com

SeneCura - Sozialzentrum Pöchlarn



Sommerfest

Anfang Juli wurde das Sommerfest im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn wieder veranstaltet. Dieses Fest braucht viele Hände um überhaupt planmäßig über die Bühne gehen zu können. Wir wollen unseren Mitarbeiter/Innen für ihr Engagement danken. Die Küche versorgte uns kulinarisch wieder vom Feinsten, Grillspezialitäten in allen Varianten wurden geboten. Zur Erfrischung gab es eine Erdbeerbowle, die Spitze bei unseren BewohnerInnen ankam. Als musikalisches Highlight durften wir dann die Gruppe „Ochsenbacher Gläserklang“ begrüßen, die den richtigen Schwung in das Fest brachten. Auch Gäste wie unseren Bürgermeister mit Familie und BewohnerInnen aus dem SeneCura Pressbaum durften wir begrüßen. Alles in allem war es wieder ein gelungenes Fest wo man schon gespannt auf das nächste Jahr blicken kann.

Zusammen Kochen verbindet

Jeden Dienstagnachmittag finden sich die BewohnerInnen des SeneCura Sozialzentrums Pöchlarn zusammen, um gemeinsam leckere Köstlichkeiten zuzubereiten. Schon seit längerer Zeit ist die Kochgruppe im Haus aktiv und von Sachertorte über Obstsalat bis hin zu gefüllten Blätterteigtaschen ist für jeden etwas dabei. Immer wieder werden Kochtipps ausgetauscht, Erfahrungen geteilt und neue Freundschaften geschlossen.

Die Gerichte werden zur Jahreszeit passend

abgestimmt, wobei auch auf die Lieblingsrezepte der BewohnerInnen geachtet wird. Gemeinsames Kochen verbindet, fördert die Feinmotorik und wurde im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn bereits zum fixen Bestandteil der Woche.

Aktion Jahreswunsch

Das SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn versucht immer wieder, seinen BewohnerInnen einen Jahreswunsch zu ermöglichen. Da kommt die Sommerzeit natürlich gerade recht. Heuer ging es schon zu einigen schönen Orten, wie vor kurzem in den Tiergarten Schmiding oder in den Wallfahrtsort Maria Taferl, wo die Basilika besichtigt wurde, sowie die Gärtnerei Fuchs und deren Blumenausstellung. Jahreswünsche sind dazu da, ein besonderes Erlebnis in den Alltag zu bringen, egal wie groß dieser Wunsch ist. Denn auch kleine Wünsche, wie das Nähen auf einer Nähmaschine können von großer Bedeutung sein und ein Lächeln auf die Lippen zaubern.

David Hofbauer,
Seniorenbetreuung,
Koordination Ehrenamt,
Tel. +43 (0) 2757 - 48666 - 711



Zivilschutz - NÖ Katastrophenhilfegesetz NEU

Landtag beschloss wichtige Änderungen im NÖ Katastrophenhilfegesetz

Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Bevölkerung im Katastrophenschutz durch die Gemeinden vor. Über unseren Zivilschutzbeauftragten Friedrich Lorenz, steht der NÖ Zivilschutzverband, als Partner der Gemeinden, in diesem Bereich zur Verfügung.



„Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastrophenhilfeinsatzes neu definiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert. Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

Pressekontakt: Stefan Tucek, Presseabteilung NÖZSV, Zivilschutzverband Niederösterreich
Telefon: 02272 61820, Email: noezsv@noezsv.at



Friedrich Lorenz, Zivilschutz Ortsleiter



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Fahrraddiebstähle - Prävention - Information

POLIZEI KRIMINALPRÄVENTION



Aufgrund der in letzter Zeit gehäuften Fahrraddiebstähle im gesamten Überwachungsgebiet möchten wir Ihnen hier ein paar Präventionsinformationen weitergeben. Auch hat das Polizei-APP einen weiteren großen Vorteil, wenn Sie einmal auf Notruf tippen, wird ihr Standort ermittelt. Im Notfall erhalten Sie so ihre Koordinaten (oder Adresse) und können diese beim anschließenden Notruf bekannt geben. Sollten Sie bei ihrem Handy keinen Empfang haben, geben Sie ihre SIM-Karte heraus und wählen abermals den Notruf 112 oder 133, nunmehr sucht sich ihr Handy das beste verfügbare Netz. Für den Notruf wird keine SIM-Karte benötigt.



Laden Sie sich das **POLIZEI-APP** herunter, tippen Sie auf **PRÄVENTION**, anschließend auf **DIEBSTAHL** und danach auf **FAHRRADDIEBSTAHL**. Hier finden sie unter anderem sehr nützliche Tipps, damit ihr Fahrrad nicht gestohlen wird. Absolut erforderlich ist aber, dass Sie sich die Fahrradnummer notieren, nur mit dieser ist auch eine Zuordnung an den Eigentümer möglich. Im Falle eines Diebstahles wird diese Nummer im Fahndungscomputer der Polizei

gespeichert und ist für jeden Polizeibeamten abrufbar. Die Fahrradnummer finden Sie bei E-Bikes zumeist oberhalb des Antriebmotors, bei allen anderen Rädern, zumeist unterhalb der Tretkurbel. Machen Sie auch ein Übersichtsfoto ihres Fahrrades, ein Bild sagt mehr als tausend Worte.



Erste Hilfe Kurs

26. und 27. Sept. 2016, 08:00 - 16:00 Uhr

Anmeldungen bis 16.09.2016 am Gemeindeamt unter 07413/8300
Kosten pro Person € 60,00

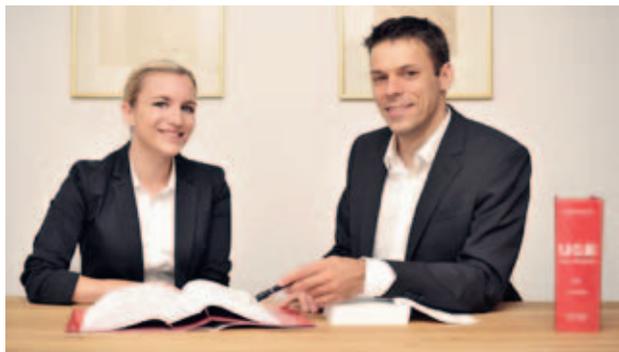


Der Kurs findet in Klein-Pöchlarn statt und ist für den Führerschein und lt. dem Arbeitnehmerinnen-Schutzgesetz für die Erste Hilfe und der Arbeitsstättenverordnung für den ErsthelferIn zu verwenden.

Die Gemeinde freut sich über Ihre Anmeldung!

Anton Steininger, Vizebürgermeister

Rechtsberatung in Klein-Pöchlarn



Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr bietet zu nachstehenden Terminen im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn für unsere Ortsbevölkerung das Service der „ersten, kostenlosen Auskunft“ an. In einem ersten, kostenlosen Orientierungsgespräch bieten Ihnen Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr professionelle Beratung und Unterstützung in Ihren rechtlichen Angelegenheiten.

**3671 Marbach an der Donau, Ortstraße 28,
Tel.: 07413/25407, e-Mail: office@ra-wiese.at**

Nächste Rechtsberatungstermine im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn:

7. Sep., 5. Okt., 2. Nov., 7. Dez., **jeweils von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr**

oder: jeden dritten Montag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

direkt im Rechtsanwaltsbüro in Marbach/Donau, Rathaus 1. Stock (Vor Anmeldung nicht erforderlich)



Hilfe, das neue Smartphone ist kaputt!

Manchmal ist die Freude über ein neu erstandenes Produkt nur kurz. Der Touch-Screen des neuen Smartphones reagiert nicht, die Waschmaschine ist undicht, der Motor des neuen Autos macht beunruhigende Geräusche – die Liste möglicher Mängel ist endlos. Wenn Sie richtig reagieren, erhalten Sie kostenlos vollen Ersatz!

Haben Sie das mangelhafte Produkt als Konsument (für den Privatgebrauch) von einem Unternehmer gekauft, schützen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte Ihren Anspruch auf mangelfreie Leistung. Der Unternehmer kann Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte nicht reduzieren. Selbst wenn Sie im Kaufvertrag ausdrücklich und schriftlich auf Gewährleistungsrechte verzichtet haben, ist dieser Verzicht für Sie als Konsumenten gegen den Unternehmer ungültig. Sie können weiter auf der vollen gesetzlichen Gewährleistung beharren.

Die Gewährleistung greift, wenn zum Übergabezeitpunkt ein Mangel vorgelegen ist, das betreffende Produkt also schon zum Zeitpunkt der Übergabe durch den Verkäufer an Sie mangelhaft war. Der Beweis dazu ist im Nachhinein schwer zu erbringen. Aber auch hier schützt Sie der Gesetzgeber: für die ersten sechs Monate nach der Übergabe gilt die gesetzliche Vermutung, dass der Mangel zum Übergabezeitpunkt schon vorgelegen ist. Behauptet der Verkäufer das Gegenteil, muss er das aktiv beweisen. Und dieser Beweis gelingt meist mindestens ebenso schwer.

Als Konsument haben Sie zunächst die Wahl zwischen zwei Behebungsarten: Sie können entweder die Reparatur oder aber auch den Austausch des Produkts fordern (also das mangelhafte Produkt zurückgeben

und ein gleichwertiges neues fordern). Der Unternehmer muss Ihre Wahl akzeptieren. Ausnahmen bestehen nur, wenn die Reparatur sehr einfach und die Kosten eines Austauschs umgekehrt sehr hoch wären. Gelingen weder Reparatur noch Austausch, können Sie in einem zweiten Schritt eine Preisminderung verlangen (und das mangelhafte Produkt behalten) oder vom Vertrag zurücktreten (also das Produkt zurückgeben und den vollen Kaufpreis zurückfordern). Die Europäische Union hat Ihre Verbraucherrechte bei mangelhafter Leistung eines Unternehmers ebenfalls gestärkt. Auch wenn viele Unternehmen immer noch (teilweise erfolgreich) darauf hoffen, dass ihre Kunden ihre Rechte nicht kennen: Eine EU-Richtlinie stellt klar, dass der verkaufende Unternehmer auch die Kosten für den Ein- und Ausbau- sowie die Transportkosten für die Reparatur oder den Austausch des mangelhaften Produkts ersetzen muss. Verweigert der Unternehmer dies, können Sie diesen Ersatz gerichtlich durchsetzen. Mängel an neu erworbenen Produkten sind also ärgerlich. Wer gibt sich für sein gutes Geld schon gerne mit einem schadhafte Produkt zufrieden? Wer um seine Rechte weiß, hat dennoch gute Chancen, letztendlich für gutes Geld mangelfreie Ware zu erhalten. Konsumenten sind durch österreichisches und EU-Recht umfassend geschützt!

Rechtsanwälte Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr

WIESE | MURR
RECHTSANWÄLTE

Kindergarten



Wie jedes Jahr wurden auch heuer die Kinder, die in die Schule kommen, bei einem Fest mit den Eltern aus dem Kindergarten geschaukelt.

Wir wünschen den Schulanfängern

Anna Hochstätger,
Bernadette Benesch,
Anastasija Trencева,
Gan Klieg,
Jasmin Schütz,
Lea Haselböck,
Lena Jantscher,
Erik Neuninger

einen schönen Schulstart und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.
Die Kindergartenleitung!

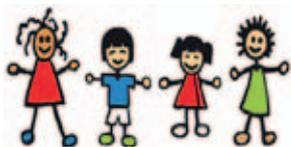


Der Kindergarten bedankt sich sehr herzlich beim Verein zur Erhaltung der Mittelalterlichen Ess- und Trinkkultur und beim Gasthaus der Fam. Gubi für die Spende von 150 Euro. Dieser Betrag wurde im Zuge des Familienfestes der ÖVP Klein-Pöchlarn durch den Verkauf von Kartoffelspiralen erzielt.

Kindergarteneinschreibung

Mittwoch, 7. Dezember 2016
für die Kinder, die bis Ende
Juli 2015 geboren sind.
Zeit: 13.00 - 14.00 Uhr.

Mitzubringen ist die Geburtskunde und die Sozialversicherungsnummer des Kindes.



Bienenprojekt im 1. Bienenpark Österreichs beim Meisterimker Roland Heinzle in Klein- Pöchlarn

Je eine Kindergruppe verbrachte im Juni einen ganzen Vormittag im Bienenpark, um spielerisch und mit allen Sinnen Wissenswertes über die Welt der Bienen zu erleben und zu erfahren.

Live- Rollenspiel:
Kinder helfen den Bienen und sie lernen dabei die verschiedenen „Jobs“



kennen, die es im Bienenstaat gibt: Putzbiene, Baubiene, Wächterbiene, Honigsammelbiene,....

Gemeinsame Jause: Butterbrot mit Honig

Anschließend begleitete uns der Imker zu den Bienenstöcken (Gehzeit ca. eine viertel Stunde). Die Kinder schlüpfen in ein Imkergewand halfen, bei der Suche nach der Königin und durften Drohnen streicheln.

Abschließend wurde der Honig aus den Bienenwaben verkostet.

Die Kindergartenleitung!





Volksschule Klein-Pöchlarn bei der Wiener Feuerwehr

Am 17. Juni fuhren alle Kinder der Volksschule Klein-Pöchlarn auf Einladung von Herrn Eder zur Wiener Berufsfeuerwehr.

Begleitet wurden die Kinder von OSR Johanna Steinwendtner und Lehrerin Stefanie Riess sowie von Herrn Bgm. Ing. Hannes Weiß und Frau Eder.

Nach der Busfahrt in den 6. Bezirk konnten die Kinder die zahlreichen Einsatzfahrzeuge genauer kennenlernen. Besonders aufregend waren eine Leiterrettung aus einem hohen Stockwerk und natürlich die ausfahrbare Drehleiter, mit der alle Kinder fahren durften.

Zum Abschluss wurden unsere Schülerinnen und Schüler noch mit ausgezeichneten Palatschinken verwöhnt.

Der aufregende Tag wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an den Elternverein, der die gesamten Kosten für die Busfahrt übernahm!

Schul- und Kindergartenkinder - ein Leseprojekt

Immer wieder gern besuchen die „großen“ Schulkinder ihre „kleinen“ Kindergartenfreunde. Besonders schön ist es, wenn die Großen den Kleinen etwas vorlesen dürfen. Dieses Mal wurde das Buch der Regenbogenfisch vorgestellt. Für ein Publikum lesen macht viel mehr Spaß – vor allem, wenn die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer so aufmerksam lauschen. Die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Volksschule wird im Herbst fortgesetzt.

OSR VD Johanna Steinwendtner, MA



ÖKO - Mittelschule Pöchlarn

Gütesiegel für Berufsorientierung

LSR Präsident Mag. Heuras: Die Neue Mittelschule = die logische Unterstufe für berufsbildende höhere (HAK, HTL, BAKIP,...) bzw. mittlere Schulen (HAS) und die Lehre (Polytechnische Schule).

35 Schulen haben sich in NÖ um das Gütesiegel beworben, 25 Schulen wurden letztendlich mit dem Gütesiegel für Berufsorientierung ausgezeichnet, darunter auch die NNÖ ÖKO Mittelschule Pöchlarn. Es wird den Schulen für 3 Jahre verliehen, die Jugendliche besonders intensiv auf die Berufswelt allgemein und auf die Wahl ihres künftigen Berufs vorbereiten. Für den Präsidenten des NÖ Landesschulrates Johann Heuras zählt Berufsorientierung zu den zentralen Stärken der Neuen Mittelschulen und steht fest, dass die logische Unterstufe für jede berufsbildende höhere und mittlere Schule (HAK, HTL, HAS, BAKIP, BASOP, Fachschulen) und für die Polytechnische Schule die Neue Mittelschule ist.

Dass nur 25 von 35 Bewerbungen berücksichtigt wurden, beweise, so Präsidentin BR Sonja Zwazl, dass das Gütesiegel nicht so einfach zu bekommen sei, sondern dass man sich dieses wirklich durch harte Arbeit und Leistung verdienen müsse. Das ist an der NMS Pöchlarn sicher der Verdienst von Frau OLNMS Linda Wögerer!



WK NÖ Präsidentin Sonja Zwazl, Dir. OSR Robert C. Rausch, OLNMS BO-Koordinatorin Linda Wögerer, LSR Präsident Mag. Johann Heuras, WIFI-Kurator KommR. Gottfried Wieland.

Schulrat Johann Radinger wechselt in den verdienten Ruhestand

Mit Ende des Schuljahres 2015/16 verlässt mit der Pensionierung von SR Johann Radinger eine der prägendsten und engagiertesten Lehrerpersönlichkeiten die NNÖ ÖKO Mittelschule. Er gilt nicht nur als einer der „Gründerlehrer“ des erfolgreichen ÖKO Schwerpunktes, sondern hat auch mit seinem Englischunterricht, seinem Werk-, GZ- und Biologieunterricht einer Hundertschaft von Kindern nicht nur Wissen und Können, sondern auch Werte und Haltung eindrucksvoll und authentisch vermittelt.

Die Erfolge seines erfolgreichen pädagogischen Wirkens sind groß und in den Köpfen und Herzen vieler Menschen gespeichert, sichtbar bleiben aber der lebensgroße Bartgeier im Obergeschoß der NMS

Pöchlarn, die Spechtausstellung, das Baumsymbol gegenüber der Direktion und die Gartenbank im Schulhof, die an ihn erinnern werden.

NMS - Obmann Bgm. Heisler dankt Herrn SR Radinger für die großartige pädagogische Arbeit und die Betreuung des Naturlehrgebietes



Weitere personelle Änderungen der ÖKO Mittelschule

Mit dem Schulschluss 2015/16 wechseln zwei langjährige und verdiente Lehrerpersönlichkeiten ihren Dienstort:

Otto Rupf wird mit der Leitung der Polytechnischen Schule Mank-Melk betraut. Er hat als Mathematiker, Werk-, Physik- und Chemielehrer erfolgreich und eindrucksvoll seit 1991 in Pöchlarn unterrichtet.



Sigrid Zauner war als Englisch- und Biologielehrerin seit 1994 eine wesentliche Stütze der ÖKO Schule. Als Englisch Fachkoordinatorin, COOL - Lehrerin und Suchtgiftbeauftragte wirkte sie auch erfolgreich an der Schulentwicklung mit. Sie wechselt in ihre Heimat-schule NMS Kilb.



Allen PädagogInnen alles Gute an ihren neuen Dienstorten und einen großen Dank für die schönen gemeinsamen Jahre an der ÖKO Mittelschule Pöchlarn!

Zeichenwettbewerb der Raiffeisen Mittleres Mostviertel

15 Zeichnungen beeindruckten die Juroren beim diesjährigen Zeichenwettbewerb besonders und wurden entsprechend bewertet: Sieger an der

ÖKO - Mittelschule Pöchlarn

ÖKO Mittelschule waren Hannah Kerschner (4c, 50 Punkten, die Zeichnung wurde zum Landesbewerb weitergegeben) hauchdünn vor Miriam Stadler (4c, ebenfalls mit 50 Punkten). Dritte wurde Jaclyn Riedler (20 Punkte, 2a). Den RMM – Quiz konnte Alexander Meyer vor Simon Aigner für sich entscheiden.

Alle Preisträger mit Prok. Johannes Röster, SR Rosemarie Sinn und RMM Kundenbetreuerin Gertraud Schweighofer



Unsere Klassenbesten vor den Vorhang

Beim Schulschlussfest wurden unsere Klassenbesten „vor den Vorhang geholt“, gute Leistungen sollen und müssen auch gewürdigt werden. Insgesamt endete das Schuljahr 2015/16 für 118 (51%) SchülerInnen sehr erfolgreich: 79 (34%) ausgezeichnete und 49 (21%) gute Gesamterfolge. Wir gratulieren:

1a: Lagler Michael, Bruckner Pia, Cakmak Lara
1b: Rogic Gabriela
1c: Seiberler Tim, Winkler Leonie

2a: Lincar Andrea
2b: Matuska Nadine
2c: Malle Celina
3a: Rogic Mariella
3b: Lichtenschopf Sarah, Dan Claudia
3c: Roßbory Anna, Schoberberger Stefanie, Steinwendtner Magdalena, Stierschneider Anna
4a: Doll Katrin, Walchshofer Lena
4b: Moser Kerstin, Gruber Kevin
4c: Kerschner Hannah, Schauer Hannah, Stadler Miriam



**Danke
an den Elternverein,
danke an
Judith Schauer,
Maria Steinegger,
Gertraud Kerschner
und Michaela Koch!**

Das Ende der Funktionsperioden von Obfrau Judith Schauer und Gertraud Kerschner nähert sich, nachdem die Kinder der beiden Vorstandmitglieder ebenfalls nach Ende der 4. Klasse die Schule

verlassen. Die Vorstandsmitglieder Maria Steinegger und Michaela Koch scheidern aus privaten oder beruflichen Gründen aus. Dir. Rausch bedankte sich bei den Damen und würdigte die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Der Elternverein veranstaltet nicht nur das „Sportfest“ und unterstützt mit dem Reingewinn die Outdoortage, den „Riesenwuzzler,“ und viele weitere Aktivitäten, sondern er hilft vielen Familien bei der Finanzierung von mehrtägigen Schulveranstaltungen mit direkten und diskreten Zuwendungen.

Direktor Robert C. Rausch

Elektrotechnik



**Ötscherblickstraße 17
3671 Marbach a. d. Donau**

**Mobil: 0664 / 58 58 388
Mail: elektro.stadler@aon.at**

Musikschule Nibelungengau

Im Schuljahr 2016/17 dürfen wir wieder zwei neue SchülerInnen am Musikschulstandort Klein-Pöchlarn begrüßen, diese sind: Magdalena und Christian. Wir heißen die jungen MusikerInnen recht herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Spaß und einen guten Start.



Am 21.06.2016 traten Gitarren- und QuerflötenschülerInnen erstmals

bei einem Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Klein-Pöchlarn auf. Vorbereitet wurde dieser musikalische Abend von den Musikschullehrern Raffaella Heindl und Alexander Huber. Zu deren großen Freude war das Konzert sehr gut besucht und wurde von Hr. Pfarrer und den Zuhörern mit viel Applaus bedankt.



Die Musikschule versucht immer wieder bei verschiedenen Auftritten alle MusikschülerInnen vor dem Vorhang und auf die Bühne zu bitten. So waren unsere SchülerInnen im abgelaufenen Schuljahr 26 Mal bei verschiedenen Anlässen und Konzerten live zu hören und zu sehen, davon 7 Mal in Klein-Pöchlarn. Besonders stolz waren unsere jungen Blasmusikschüler darauf, dass sie wieder das Donauländenfestival mit einem Konzert eröffnen durften.

So werden die MusikschülerInnen bestens für ihr weiteres musikalisches Wirken in den einzelnen Musikkapellen in den Verbandsgemeinden vorbereitet.

Gerhard Brandstätter, Musikschuldirektor



Nachruf

Die Musikschule Nibelungengau betrauert den Tod von Herrn Andreas Winternitz, der am 18. Juli 2016 im 58. Lebensjahr verstarb. Herr Winternitz war seit 1.9.2000 als Musikschullehrer an unserer Musikschule tätig und unterrichtete die Musikfächer „Klavier“ und „Gesang“. Durch sein großes fachliches und praktisches Wissen ist es ihm immer wieder gelungen - mit viel Freude und Einfühlungsvermögen - seine SchülerInnen für die Musik zu begeistern und sie auf die einzelnen Musikschulveranstaltungen - „auf ihren großen Bühnenauftritt“ - vorzubereiten.

Leider erschwerte seine Krankheit in den letzten Monaten etwas seinen Unterricht, aber er versuchte immer wieder unermüdlich bis zum Schluss für „seine SchülerInnen“ - wie er immer sagte - das Beste zu geben.

Die Musikschule Nibelungengau dankt ihm für sein großes Engagement und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Die Gemeindevertretung hat gratuliert Gesundheit und Wohlergehen unseren Jubilaren



90. Geburtstag Barbara Wagner



85. Geburtstag Karl Mühlbacher

Die Gemeinde hat auch gratuliert:

Christine Zawadil
zum 80. Geburtstag



Gemeindeshop

Suchen Sie ein Geschenk? Im Gemeindeamt und über den Internet-Shop der Gemeinde unter www.kleinpoechlarn.at können Sie zahlreiche Bücher CDs und DVDs erwerben, wie z.B. vom Dorferneuerungsverein, Musikverein, der Musikschule usw. Vieles davon ist eine sehr nette und vor allem persönliche und ortsbezogene Geschenkidee.



Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn gratuliert
recht herzlich Frau

Elisabeth Mistlbacher

zum Titel

Master of Science (MSc)
verliehen am 15.7.2016 von
der Universität Wien.

Bachelor of Arts (BA)
verliehen am 19.8.2013 von
der Universität Wien.

Wir wünschen für den künftigen Berufsweg alles
Gute, viel Freude und Erfolg!



volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

**Für ein unbeschwertes Leben:
Pflege und Betreuung zuhause**

Was wünschen sich viele Menschen vom Leben,
wenn sie älter werden? Sie wünschen sich
Wärme, Geborgenheit und Aufmerksamkeit. Sie
möchten ihr Leben in Selbstbestimmung nach
ihren individuellen Ansprüchen verbringen.

Das Team der Volkshilfe hilft!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden Betreuung
- Beratung z.B. Demenz, Pflegegeld

Regionalbüro Mostviertel
07472 / 24435 oder 0676 / 8676

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216622g
Tochter der Volkshilfe NÖ erbracht. Für den Inhalt verantwortlich: Regionalleitung Ilse Lenk © Juli 2016

Kleinanzeigen - Verkäufe - Vermiete - Suche

Baugrundstück zu verkaufen

Das Grundstück hat eine Größe von 846m² (Bauland). Die Bauparzelle befindet sich in der Ötscherblickstraße in sehr sonniger Lage. Kaufpreis: nach Vereinbarung
Kontakt: Schauer Hannes, Tel: 0660/3461728

Baugrund zu verkaufen

In der Waldgasse steht in ruhiger Lage in Waldnähe ein Baugrundstück mit 1.150m² (806m² Bauland und 344m² Wald) zum Verkauf, Preis: €18.000,-.
Kontakt: 0676/9171409.

Geschäftslokal zu vermieten!

Mehrere Geschäftsräumlichkeiten im Handelshaus Malaschofsky, Klein-Pöchlarn entlang der B3 sind zur Vermietung ausgeschrieben.
Infos: Tel. 0676/84437819

Geschäftslokal zu vermieten!

ca. 60m² in der Artstettnerstraße, nähere Informationen, Tel. 07413/ 8262 oder 8284

Baugründe Ötscherblick

In der Ötscherblickstraße stehen 5 Grundstücke zum Verkauf, Preis auf Anfrage. Kontakt: Temper Barbara und Schneider Birgit, Tel: 0664/88252601

Gasthaus, Discothek zu verkaufen!

Kremser Straße 9 (ehem. Kroiß) um €99.900,- zu verkaufen, auch Mietkauf möglich
Herr Kranister 0676/7514755

4 Komfortzimmer mit Küchenbenützung auf längere Zeit zu vermieten!

4 Komfortzimmer (insges. 7 Betten) mit Gemeinschaftsküche werden über einen längeren Zeitraum speziell an Arbeiter, Studenten und Lehrlinge in der Bahnhofsstraße Nr. 26 vermietet. Interessenten können sich unter der Tel.Nr. 0680/2021342 (Familie Teufl) melden.

Nur noch 1 Geschäftsfläche frei!

In bester Frequenzlage - direkt an der B3 - entstand ein modernes Nahversorgungszentrum. Wer sich für die letzte freie Geschäftsfläche interessiert, sollte schnell reagieren. Etwa 8.000 Autos werden hier pro Tag gezählt. Somit dürfen sich künftige Mieter im Nahversorgungszentrum über eine hervorragende Frequenzlage freuen. Die letzte freie Fläche beträgt ca. 110m² (HWB 55) und hat in direkter Nachbarschaft einen Spar-Markt, was in puncto Kundenfrequenz ein zusätzliches Plus darstellt. Der Zugang zum Geschäft ist barrierefrei. Detailinfos für interessierte Mieter gibt es im Gemeindeamt Tel. 07413/8300-10.

Verlässliche Haushaltshilfe gesucht

für ca. 12 Stunden im Monat
Kontakt: Dr. Hermann Jantscher
Tel: 0664/1906002

Aus der Pfarre wird berichtet ...



Jahreskreis

Die Pfarre Klein-Pöchlarn bietet ab Herbst wieder einen Jahresfestkreis für Familien an. Kinder von 4-8 Jahren sind eingeladen mit den Eltern/Großeltern und Geschwistern sich mit den Festen Erntedank, Allerheiligen-Allerseelen, Advent, Fastenzeit, Ostern und Pfingsten aktiv zu beschäftigen. Sie erleben Religion zum Angreifen, Experimentieren, Staunen und Bewegen. Es ist jeder herzlich eingeladen.

Termine jeweils 15 - 17 Uhr:

Erntedank: 24.9.2016 (unverbindlicher Schnuppertag)

Allerheiligen-Allerseelen: 22.10.2016

Advent: 19.11.2016

Fastenzeit: 4.3.2017

Ostern: 8.4.2017

Pfingsten: 27.5.2017

Treffpunkt:

Pfarrheim Klein-Pöchlarn

Jahresbeitrag:

€ 36,00 für ein Kind mit Eltern/Großeltern

€ 30,00 für Geschwister

Weitere Informationen und Anmeldung:
Renate Kloihofner,
0664/1765349,
Renate.Kloihofner@gmx.at



Flohmarkt

für unsere Pfarrkirche

Termin:

12. und 13. November 2016

Sie haben Geschirr, Bücher, Kleidungsstücke, Spielsachen, Sportgeräte, Kleinmöbel, Raritäten etc. aus Omas Zeiten - noch alles gut und intakt, aber keine Verwendung mehr dafür? Wir freuen uns über Sachspenden, bitten jedoch die Sachen erst an unserem Sammeltermin vom 7.11. bis 11.11.2016 immer nur abends abzugeben. Wir haben leider keine Möglichkeit zur Zwischenlagerung.

Vielen Dank! Der Flohmarkt-Reinerlös wird für die Innenrenovierung der Pfarrkirche Klein-Pöchlarn verwendet. Nähere Infos:
Familie Bemmer Tel. 07413/8630
Familie Kloihofner Tel. 07413/8821

Da wieder vor der Festsaaltür Schachteln und Säcke standen, ersucht die Gemeinde außerhalb der Sammelzeiten **keine Flohmarktware** vor dem Festsaal abzulagern!

BEE-SUPPORT - Bienenpark



Neues „Kräuterbett“ im Bienenpark

In unserem Bienenpark finden Besucher ab sofort ein neues „Kräuterbett“ zwischen Bienen-Weidepflanzen, Wildbienen-Nisthilfen und einem Picknickplatz. Kräuter sind ausgezeichnete Nektar- und Pollenspenden und stellen außerdem eine Win-Win-Situation für Biene und Mensch dar.

Eine besondere Rarität ist z.B. der kürzlich eingepflanzte Steinpilzthymian. Er braucht sehr wenig Wasser und ist überaus pflegeleicht. In der Küche wird er sehr gerne verwendet, da er durch sein herrliches Steinpilzaroma den Gerichten eine ganz besondere Note verleiht. Bienen lieben außerdem Lavendel, Katzenminze, Thymian und Fenchel u.v.m.

Roland Heinzle, Imkermeister

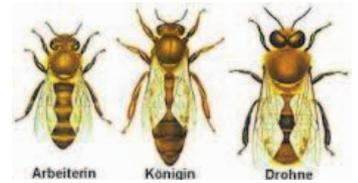
Bienchen-Patenschaften

Mit Deiner Patenschaft unterstützt Du das Bienen-schutzprojekt Bee Support und wir können mit Deiner Hilfe auf die Biene, ihre Bedeutung, ihr Sterben ... und die Möglichkeiten zu helfen, aufmerksam machen. Vielen Dank dafür! Dein Paten-Bienchen wird in unserem Paten-Bienenstock in Klein-Pöchlarn wohnen. Mit unserem Newsletter wirst Du dann Bilder vom Bienenvolk bekommen. Bienchen-Patenschaft können für „Drohnen (z.B. 15,-- €), Arbeiterinnen (20,-- €), Königinnen (40,--€) und sogar für einen ganzen Bienenstaat (150,-- €) übernommen werden.

Bestellung unter: <http://www.bee-support.at/bienenladen>.

Du erhältst dann per Post eine Patenschafts-Urkunde.

Vielen Dank für Deine Hilfe!



Alte Kulturen im Nibelungengau

Am 11. Juni 2016 um 9.00 Uhr trafen sich 33 Personen in Sarling um diese schöne, alte Kirche zu besichtigen. Eine kurze Einführung und Bewunderung der sehr alten Fresken, der eigenwilligen Seitenaltäre und des Hochaltares ergab ein sehr differenziertes Bild. Der Ausblick von diesem Platz ist sehr beeindruckend.

Im Anschluss hatten wir eine sehr schöne, geschichtlich interessante Führung durch die Altstadt von Ybbs.

Nach dem sehr guten Mittagessen im Babenbergerhof führte uns die Reise

weiter zur Marienhöhe. Das Salettl ist ja schön - aber die Aussicht wird durch eine sehr hohe Mauer der Anwohner verdeckt. Durch verschiedenes Trommeln wurde dieser Platz wieder aufgewertet. Der richtige Kultplatz und Steinkreis wurde von einigen Teilnehmern erforscht. Von einem „Spielplatz“ in der Umgebung wurde der richtige Steinkreis wieder belebt. Um 17.00 Uhr haben sich die Teilnehmer nach einem gemeinsamen, interessanten Tag wieder verabschiedet. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern



an diesem Ausflug und freue mich auf ein Wiedersehen 2017.

Maria Luise Lorenz



Kaufhaus
Großhandel
Elektro
Mineralöle
Tankstelle

Willibald Hahn GmbH
Neukirchen 3
3650 Pöggstall
Tel. 02758/4044
Fax Dw 4
office@hahn-willi.at
www.hahn-willi.at

BP-Tankstellen:
Wachauer Straße 4
3660 Klein-Pöchlarn
Tel. 07413/8008 · Fax Dw 4
Nibelungenstraße 68
3680 Persenbeug
Tel. 07412/54840 · Fax Dw 4



Trockensteinmauern - Alte Handwerkskunst neu belebt



Den mittlerweile dritten Praxiskurs zum Trockensteinmauern gab es kürzlich in Klein-Pöchlarn: Von 9. bis zum 11. Juni konnten mit dem Kursleiter Mag. Rainer Vogler von der Wein- und Obstbauschule Krems und den eifrigen SteinmaurerInnen eine Länge von 20 Metern Mauer händisch gelegt werden. In den bisher drei Kursen sind so bereits insgesamt 48 Meter Steinmauer in Trockenbauweise errichtet worden. Inklusiv Steinbeschaffung und vorbereitende Arbeiten wurden alles in allem etwa 1 500 Stunden investiert, der Steinbedarf betrug beachtliche 90 Tonnen. Vorbereitet und organisiert wurden die Arbeiten auch heuer von den Grundbesitzern Walter Seiwald und Richard Klohofer, der Dorferneuerungsverein sorgte wieder für die Verpflegung beim Kurs. Vom schweißtreibenden Fleiß

der KursteilnehmerInnen konnte sich auch der Naturvermittler Ing. Georg Schramayr überzeugen, der am 10. Juni in Klein-Pöchlarn unter dem Motto „Korbblütler“ mit einer Exkursionsgruppe im Natura 2000 – Gebiet Rindfleischberg unterwegs war. Unser Naherholungsgebiet ist, dieser Besuch zeigt es wieder, auch unter Fachleuten ein beliebtes, weil ergiebiges Forschungsgebiet.



Über die Kurse hinaus wird die alte Kunst des Trockensteinmauerns auch bereits sehr praktisch vor Ort umgesetzt. So zeigen sich an der Donauleiten zwei Mauerstücke, die vor kurzem nur mehr zu erahnen waren, wieder in alter Schönheit und vor allem sicherer Stabilität. Zu verdanken haben wir das einem hier ansässigen Trockensteinmaurer, der zwar nicht genannt werden will, sich jedoch hoffentlich noch der einen oder anderen steinernen Baustelle am Rindfleischberg annimmt.

Plätze zum Verweilen

Vor der „Kursmauer“ mit Blick auf die Ruine Zelking ladet seit kurzem ein neuer Ort zum Verweilen ein. Aus Maria Laach wurden passende Steine herbeigeschafft, die hier in angenehmer Schlichtheit einen Rast- und Aussichtspunkt markieren. Die Kosten für die Steine hat der Dorferneuerungsverein übernommen. Nicht zuletzt können alle Vorbeikommenden hier aber auch die Ergebnisse der Praxiskurse bewundern und sich vielleicht die eine oder andere Anregung mitnehmen - für das Trockenmäuerchen im eigenen Garten etwa.

Monika Kreisa

Post vom Tachert Toni



Grazie mille, grazie mille,... Ich kann es gar nicht oft genug sagen. Lese ich doch in der letzten Ausgabe eurer Gemeindezeitung, dass ich jetzt sozusagen als Botschafter Klein-Pöchlarns

in der Partnergemeinde Monsano die Stellung halte. Zeitlebens bin ich aus den Tonberggründen nicht weggekommen und jetzt auf einmal habe ich einen Zweitwohnsitz in Monsano. Bravo – bravissimo! Jetzt sitze ich halt öfter auf der Bank Monsano (Danke Dorferneuerungsverein, das ist dann sozusagen schon meine zweite Bank!) und schaue südwärts - ins Land, wo die Zitronen blühen, wie wir früher gesagt haben. Außerdem bin ich schon fleißig am Italienisch lernen,

denn ich rechne fest damit, dass meine Freunde aus Monsano bei ihrem nächsten Besuch auch bei mir in der Tachertlacken vorbeischaun: Benvenuto, io sono Tonio! Come stai? So möchte ich meine Begrüßung beginnen, aber jetzt muss ich weiterlernen.

A presto! Euer Tachert Toni, ambasciatore h.c. !



Dorferneuerungsverein



Zum Arabisch Kochen lud der Dorferneuerungsverein heuer im Rahmen der Kinderferienspiele ein.

DANKE an die Köchinnen **FARAH** und **SHERIN** und

an Dolmetsch / Koch **ALI!** Und hier nun die Rezepte zum Nachkochen:

Tabouleh –

Sommersalat auf irakische Art

1 kg Paradeiser, ¼ kg Petersilie, 200 g Bulgur, Saft von 4 Zitronen, 2 Essl. Salz, 4 Essl. Olivenöl, 1



Stamperl Essig; Bulgur in kaltem Wasser 2 Stunden einweichen. Tomaten klein würfeln. Petersilie fein hacken. Zitronen auspressen. Tomaten und Petersilie verrühren. Bulgur ausdrücken und mit den

Händen untermischen. Salz, Zitronensaft, Olivenöl und Essig dazu. Alles gut verrühren. Kalt genießen!



Aruz Bel Halib –

Milchreis auf syrische Art

1 l Milch, 1 Tasse Reis, 4 Essl. Kristallzucker, etwas Vanillezucker, 2 Essl. Stärkemehl in etwas Wasser verrührt;

Reis am besten über Nacht einweichen. Dann Reis so oft waschen, bis Stärke weg und Wasser klar ist. Milch

aufkochen lassen. Zucker dazugeben. Noch einmal aufkochen lassen.

Jetzt den Reis dazugeben. Auf kleiner Flamme unter ständigem Rühren weichkochen. Ein paar Minuten vor Fertigwerden die aufgelöste Stärke langsam einrühren. Dann sofort weg vom Herd. In Schalen füllen und noch heiß in den Kühlschrank. Vor dem Servieren mit geriebenen Mandeln oder Kokosflocken bestreuen.

Guten Appetit!

ALLES AUS EINER HAND...



- BAUMEISTER
- ZIMMERER
- BAUSPENGLER
- DACHDECKER
- FENSTERTECHNIK
- ELEKTROTECHNIK
- SANITÄR & HEIZUNG
- MALEREI

LAGERHAUS MOSTVIERTEL MITTE DER PARTNER AM BAU.



Musikverein



Wie jedes Jahr kam auch der Erlös aus den freiwilligen Spenden bei unserem Adventkonzert 2015 wieder einem caritativen Zweck zugute – dieses Mal der Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie im Förderzentrum St. Leonhard am Forst.

Mit großer Freude durfte eine Abordnung des Musikvereins am 24. Februar eine Spende in Höhe



von 850 EUR übergeben. Herzlichen Dank nochmals an alle Konzertbesucher für ihr Kommen und ihre Spendenbereitschaft!



Am 07.05.2016 nahm das Jugendorchester YOUNGSTARS wieder am Donau Bike Event 2016 teil - ein spaßiger Tag, den wir lange nicht vergessen werden. Am 21. Mai lud der Musikverein zum alljährlichen Frühlingskonzert in den Festsaal der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn ein. Und es freut uns, dass viele Leute aus nah und fern dieser Einladung gefolgt sind und wir unsere Besucher mit einem bunt gemischten Programm begeistern konnten. Auch die YOUNGSTARS waren mit dabei und präsentierten gleich zu Beginn und voller Begeisterung ein Medley aus dem Filmklassiker „Fluch der Karibik“.



Celina Malle, Hannah Scattolin, Michael Weiß, und Matthias Winkler wurden offiziell als Vereinsmitglieder aufgenommen, außerdem konnten wir unser Youngstars Mitglied Leonie Winkler zum bestandenen Junior-Leistungsabzeichen beglückwünschen.

Der Kapellmeister der Bezirksarbeitsgemeinschaft Melk des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes führte in der 2. Hälfte ebenfalls einige Auszeichnungen durch. Cornelia Fellnhofner und Claudia Wagner wurde das Marketenderinnen-Abzeichen in Silber für eine mehr als 7-jährige Mitarbeit verliehen. Caroline Malle konnte die Ehrenmedaille in Bronze für 15 Jahre aktives Musizieren überreicht werden. Weiters wurde Stephan Neulinger mit der Ehrenmedaille in Silber für eine mehr als 25-jährige Treue zum Musikverein ausgezeichnet. Wir gratulieren allen Geehrten recht herzlich und freuen uns auf weitere schöne Jahre der Gemeinschaft.

Tanja Moser, Kapellmeisterin



Elternverein

Beim Donauländenfestival am 3. und 4. Juni 2016 nahm der Elternverein erstmalig aktiv mit einem Stand teil. Herrliche Köstlichkeiten die von den Eltern gebacken wurden und auch Kaffee fanden bei den Gästen großen Anklang.

Der Erlös der Einnahmen wird für Anschaffungen und Ausflüge mit den Schulkindern der VS Klein-Pöchlarn verwendet. (z.B. Buskosten für die Fahrt in die Landeshauptstadt St. Pölten, Buskosten für den Ausflug zur Berufsfeuerwehr Wien) Danke an alle freiwilligen Helfer(innen), die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben und wir wünschen den Kindern und Eltern einen guten Start ins neue Schuljahr 2016/2017.

Karin Fuchs, Obfrau



Pensionistenverband

Mondscheinwanderung

Der PV veranstaltete eine Wanderung am Abend bei Mondschein über den Rindfleischberg. Zahlreiche Mitglieder des PV nahmen daran teil und freuten sich bei der Labstelle über die schöne Aussicht und über die kühlen Getränke.

Vorstand des Pensionistenverbandes



Achtung:

Der Redaktionsschluss für die nächste Zeitung ist der **17. Oktober 2016**.

Erscheinen wird das Informationsblatt Mitte Dezember.

Wir bitten Sie die diversen Artikel bis dahin im Gemeindeamt abzugeben, damit eine Einschaltung gewährleistet ist.

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Jetzt kostenloses

Beratungsgespräch

vereinbaren

Tel. 07472/646 80



RE/MAX Immo-Team
Immobilien Reikersdorfer GmbH
3300 Amstetten, Bahnhofstraße 2, office@remax-immoteam.at, www.remax-immoteam.at

Fotoclub

Großer Erfolg bei der Jugendstaatsmeisterschaft in „Künstlerischer Fotografie“

Schulleiter HD OSR Robert C. Rausch der NNÖ ÖKO Mittelschule Pöchlarn und Obmann des Fotoclubs Klein-Pöchlarn Peter Rabl freuten sich über die ausgezeichneten Erfolge der Teilnehmer an der Jugendstaatsmeisterschaft in „Künstlerischer Fotografie“.

Die Fotos der Staatsmeisterschaft werden im Rahmen des Schulfestes bei einer Fotoausstellung vorgestellt und die Preisträger vor den Vorhang gebeten. Das Fotoprojekt im Rahmen des Gegenstandes „Spezielle Interessens- und Begabungsförderung - Bildende Kunst“ wurde von September bis Juni vom Fotografen Peter Rabl begleitet. In rund 80 Unterrichtsstunden erlernten die SchülerInnen unter fachkundiger Anleitung das Fotografieren und die Bildbearbeitung

mit dem Ziel bei der Jugendstaatsmeisterschaft teilzunehmen.

Zur Staatsmeisterschaft wurden insgesamt 2.817 eingereicht. Von den 25 TeilnehmernInnen der Schule wurden 200 Fotos upgeloadet, 104 in der Sparte Color, 56 in der Sparte Schwarz-Weiß und 40 in der Sparte zum Thema „Technik“.

Sebastian Rabl:



- 3. Platz in der Gesamtwertung
- 5. Platz Sparte Color
- 5. Platz Sparte Schwarz-Weiß
- 10. Platz Sparte „Technik“
- 10. Platz für „Ganz in weiß“
- 10. Platz für „England“



Michael Dirlt:

- 2. Platz Sparte Color

Erblin Guci:

- 3. Platz für „Brille“

Leonie Kammerer:

- 8. Platz für „Herr Chudik“

Schulwertung 3. Platz

Peter Rabl, Obmann
Teilnehmer der Jugendstaatsmeisterschaft in „Künstlerischer Fotografie“ mit Projektbetreuer Peter Rabl und Kunsterzieher OLNMS Ferdinand Rabl

 BAUUNTERNEHMUNG • BAUSTOFFE
ING. FRANZ GES.M.B.H.
brachinger
SEIT 1912

3680 Persenbeug TEL: 07412/522 04
Nibelungenstraße 20 FAX: 07412/522 04 18

E-Mail: office@brachinger.at
Homepage: www.brachinger.at

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen!
In der vorigen Ausgabe stellte sich des Kebap- und Schnitzel Haus Klein-Pöchlarn vor. Leider wurde eine falsche Telefonnummer abgedruckt.

Kebab & Schnitzel
Haus

Bestellung unter: 0665/65 125 474
Familie Sahin

Freiwillige Feuerwehr

Liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr!

Unsere Wehr nahm mit 9 Jugendlichen und 2 Ausbildern am 44. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend in Amstetten teil. Die jungen Kameraden konnten bei den Leistungsbewerben ihr Können unter Beweis stellen. Bei den Einzelbewerben um das Landesfeuerwehrjugendbewerbsabzeichen nahmen JFM Moritz Weiß in Bronze und JFM Daniel Schauer in Silber erfolgreich teil. Beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Bronze konnten die Kameraden JFM Jonas Hansbauer, JFM Konstantin Trencsev, JFM Simon Steinegger, JFM Michael Kronister und JFM Josef Haslinger mit ihren Leistungen überzeugen. JFM Jakob Hümer und JFM Marco Pruckner erreichten beim Bewerb in



Silber das begehrte Abzeichen. Es erfüllt uns mit Stolz, dass unsere Jugend auch heuer alle Ziele erreichte und wir die weiße Fahne hissen konnten. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den erbrachten Leistungen sowie ihren Betreuern OFM Manuel Sprengnagel und LM David Vogt für die hervorragende Ausbildung und Betreuung.

Bei den Abschnittsleistungsbewerben in Nöchling nahm unsere erfahrene Wettkampfgruppe erfolgreich am Bewerb um das Leistungsabzeichen in Bronze B teil. Wir konnten die Leistung vom Vorjahr bestätigen und erreichten wieder den 2. Platz in dieser Kategorie. Im Zuge der Siegerehrung nach den Bewerbungen wurden auch die Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen verliehen. OLM Karl Haselböck wurde das Ehrenzeichen für 70 Jahre Feuerwehrdienst und LM Josef Haslinger das Ehrenzeichen für 25 Jahre Feuerwehrdienst überreicht.

Die Ausbildung am HLF 2 läuft planmäßig und viele Kameraden sind jeden Montag mit Begeisterung bei den Übungen dabei.

Zusätzlich zur Ausbildung in der eigenen Feuerwehr sind unsere Kameraden zu 23 Ausbildungsmodulen in der Landesfeuerwehrschule in Tulln angemeldet. So können wir auch in Zukunft den hohen Anforderungen



an das moderne Feuerwehrwesen gerecht werden und den bestmöglichen Schutz gewährleisten.

Wenn auch Sie einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen möchten, kommen Sie einfach an einem Montag ab 19 Uhr ins Feuerwehrhaus oder kontaktieren Sie ein Mitglied der Feuerwehr.

Wir informieren Sie gerne über die Arbeit und Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr. Bei uns kann jeder mitmachen, egal ob Frau oder Mann und unabhängig vom Alter. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Termine:

Feuerwehrheureriger: 19.11. 2016
und 20.11.2016 im alten FF-Haus

Freiwillige Feuerwehr



Besuchen Sie unsere Homepage, dort erfahren Sie alles Aktuelle über unsere Feuerwehr:
„www.feuerwehr-kleinpoechlarn.at“

Feuerwehr Telefonnummern:

Notruf 122 nur im NOTFALL verwenden!

Geben Sie auf alle Fälle die genaue Adresse (5 W) bekannt:

(WER, WANN, WAS, WIE, WO)



FF Klein-Pöchlarn:

Anton Weinstabl 0664/73 796 938

Ludwig Wolkenstein 0664/53 06 45

Alois Sterkl 0676/ 84 70 70 712

Österreichischer Kameradschaftsbund



Am Mittwoch den 20. Juli 2016 hat der ÖKB Pöchlarn und Umgebung zum Kameradschaftsausflug eingeladen. Mit 34 Teilnehmern ging die Fahrt durch die schöne Wachau nach Krems, wo wir im Karikaturenmuseum die Ausstellungen von Gerhard Hader „Think Big“, „Kult auf vier Rädern – Das Auto im Comic und in der Karikatur“ sowie „Für immer Deix“ eingehend besichtigten.

Im Anschluß stärkten wir uns mit einer zünftigen Jause beim Heurigen - Weinschenke Familie Marchsteiner in Nußdorf ob der Traisen bei strahlendem Wetter im Gastgarten. Mit den Geburtstagjubilaren Chudik Hermann, Bierbaumer Herbert, Lembacher Josef und Renner Hans fand der Ausflug einen gemütlichen Ausklang. Pünktlich kehrten wir um 21.00 Uhr wieder nach Hause zurück.

Dem Organisator Bachler Hermann und dem Reiseunternehmen Schröfelbauer sei für die reibungslose

Veranstaltung und dem Kameraden Gramel Karl für die Getränke spende gedankt. Mit kameradschaftlichen Grüßen

DI. Georg Fuchs, Obmann

DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER



Wann uns Dach geht.

Pöchlarn
Tel. 02757/2350

Loosdorf
Tel. 02754/6435

Pöggstall
Tel. 02758/2478

www.drascher.com

Eisschützensportverein

Wie bereits in den letzten Jahren wurden auch diesmal die Vereinsmeisterschaften am Gelände des ESV Klein-Pöchlarn abgehalten. Eine Vielzahl an enthusiastischen Vereinsschützen kämpfte um die heiß ersehnten Stockerlplätze sowohl in der Damen- als auch in der Herrenwertung, was letztendlich zur angeführten Platzierung führte:

Herren:

1. Platz: Bruno Hochstöger
2. Platz: Matthias Mühlbacher
3. Platz: Stefan Maier



Damen:

1. Platz: Henriette Heidinger
2. Platz: Elfriede Hansbauer
3. Platz: Anna Wagner

Abseits der Meisterschaftsdurchgänge durfte natürlich auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen und es wurde die Gelegenheit ergriffen, die erfolgreichen Platzierungen der Herren und Damen zu feiern.

Weiters nutze ich an dieser Stelle die Chance um unserem Vereinsmitglied Elisabeth Weinstabl zu ihrem 60sten Geburtstag zu gratulieren und ihr auf diesem Wege weiterhin alles Gute für die Zukunft zu wünschen. Abschließend möchte ich noch einige Infos zu unseren beiden anstehenden Veranstaltungen mitteilen.

Am 04. September 2016 findet unser alljährliches Plattlschießen am Vereinsgelände statt, wo wir speziell den Hobbyschützen Gelegenheit geben möchten ihr Glück beim Stocksport zu versuchen. Erstmals wird es dieses Jahr ein Turnier für Firmen geben, welches am 17. September 2016 speziell Unternehmen den direkten Vergleich untereinander ermöglicht.

Einladungen zu beiden Veranstaltungen werden zeitgerecht an die Haushalte verteilt.

Der ESV Klein-Pöchlarn freut sich auf die rege Teilnahme an diesen Veranstaltungen, wobei der gesellige Teil beider bei jeder Witterung stattfindet.

*Rainer Watzinger, M.Sc.
Obmann-Stellvertreter*

Verein Volkshaus



Am 23.07.2016 fand im Volkshaus vor nur 26 Mitgliedern (inkl. Vorstand) die Jahreshauptversammlung des Vereines statt.

Nach der Begrüßung durch Obmann Stellvertreter Friedrich Lorenz und dem Totengedenken stand der Bericht über das vergangene Jahr auf dem Programm.

Mit dem Austausch der Ölheizung auf eine Neuere dem Stand der Technik entsprechende und den dazugehörigen Kosten von 7.738.-- € wurden die finanziellen Grenzen des Vereines ziemlich ausgereizt.

Auch über die anderen Aktivitäten wie den „Wandertag in den Graben“, das Warten auf das Christkind und den zahlreichen Vermietungen des Vereinslokals für diverse Sitzungen und Feiern wurde berichtet.

Beim Bericht durch die Kassierin Renate Haslinger wurde festgestellt, dass sich die finanzielle Lage wieder etwas entspannt hat. Dies wurde auch durch die Kassakontrolle bestätigt.

Beim Punkt „Zukunft Verein Volkshaus“ teilte der Vorsitzende mit, das Obmann Anton Steininger sein Amt bereits im Februar zurückgelegt hat. Jedoch ist auch der Vorstand nach mehreren Sitzungen auf keine Lösung gekommen, unter welcher Führung der Verein weitergeführt werden kann.

So wird voraussichtlich Anfang Oktober (Termin noch nicht bekannt) in einer außerordentlichen Generalversammlung die Auflösung des Vereines beschlossen.

*Friedrich Lorenz,
Obmann-Stellvertreter*

Sportverein

Am 18. Juni wurde im Festsaal unsere jährliche Jahreshauptversammlung abgehalten. Es konnten 33 Personen begrüßt werden. Bei den Neuwahlen wurde wieder einstimmig Wolfgang Eder zum Obmann und Ferdinand Schütz und Martin Kutner so seinen Stellvertretern gewählt.

EM 2016

Der Sportverein übertrug an 24 Tagen Spiele der Europameisterschaft im Festsaal.

Höhepunkt dabei waren sicher die Spiele unserer Nationalmannschaft, bei denen wir zwischen 80-100 Personen pro Match begrüßen konnten. Danke an alle Besucher und freiwilligen Helfer für Ihre Unterstützung.

Sportfest 2016

Beim heurigen Sportfest konnten 5 Vereinsmannschaften sowie die Dorfwirtsmannschaft zum Gauditurnier begrüßt werden. Es kam zu spannenden Spielen, die alle verletzungsfrei über die Bühne gingen. An den Sieger des Turniers, die Dorfwirtsmannschaft, wurde der Wanderpokal übergeben. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine.

Höhepunkt des Festes war unser Bierkistenlauf, den wir erstmals als Nachlauf veranstalteten.

Die Teichjugend Bruck am Ostrong, Hopfengurgler-Veteranen, eroberten mit einer Zeit von 30:06 erstmalig den Titel Hopfengurgler.

Mit der 2. besten Zeit verteidigten die Bierzessinnen in 30:42 ihren Schaumhäferl-Titel aus dem Vorjahr.



Auch das Team S-budget, unter der Führung von Julia Kronister, konnte sich erstmals mit einer Zeit von 42:29 beweisen.

Stefan Göbl, Team BKR-Grein, ließ im Finale seine Muskeln spielen, hob die 150kg schwere Beerbell 18mal und krönte sich zum Hopfenbock.



Für die Organisation und Durchführung des Bewerbs möchte ich mich beim Hopfengurglervater Franz Schuster jun. herzlich bedanken. Die Ergebnisliste und Fotos finden sie unter www.hopfengurgler.at. Danke an alle Sponsoren, freiwilligen Helfern sowie der FF Klein-Pöchlarn, welche die Laufstrecke perfekt beleuchtete.

Zum Sportlichen

Am 10. Juli wurde mit der Vorbereitung zur Meisterschaft, welche am 21. August startet, begonnen. Uns steht eine schwierige Saison bevor, da Oliver Schmid und Mathias Bayerl beruflich sowie Tormann Wolfgang Fischer verletzungsbedingt nicht zur Verfügung stehen. Rudolf Vogel, Stefan Veigl und Dominik Iber verlassen den Verein.

Als neuer Spieler wurde der 25-jährige Slowake Marian Stancik verpflichtet.

Trotz dieser Personalsorgen möchten wir uns wieder im vorderen Mittelfeld einreihen.

Sportlich planen wir eine Umstellung der Abwehr auf eine Viererkette.

Der Sportverein würde sich freuen Sie recht zahlreich am Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Wolfgang Eder, Obmann



Veranstaltungskalender 2016 bis April 2017

04.09.2016	10.00 Uhr	Plattlschiessen	Stockschützenplatz	ESV
05.09.2016	18.15 Uhr	Beginn: Aerobic mit Julia	Turnsaal	Gesunde Gemeinde
17.09.2016		Vereinstunier	Stuckschützenplatz	ESV
24.09.2016	13.00 Uhr	Grillkurs: „wild auf Wild“	Linzer Straße 8	Markus Traxler
25.09.2016	09.30 Uhr	Erntedankfest	Pfarrstadl	Pfarre
06.09.2016	19.30 Uhr	Beginn: Fit in den Winter	Turnsaal	Gesunde Gemeinde
24.09.2016	15.00 Uhr	Beginn: Jahreskreis	Pfarrheim	Pfarre, Fr. Klohofer
26. u. 27.09.2016	08:00 Uhr	Erste Hilfe Kurs	Gemeindeamt	Gemeinde & ASBÖ
29.09.2016	19:00 Uhr	Herbstarbeiten im Naturgarten	Sitzungssaal	Gesunde Gemeinde
01.10.2016	12.00 Uhr	Zivilschutz Probealarm 2016		Zivilschutzverband
02.10.2016		Bundespräsident-Wahlwiederholung	Festsaal	Marktgemeinde
08.10.2016	16.00 Uhr	Oktoberfest 2016	Volkshaus	SPÖ
26.10.2016	13:30 Uhr	Wanderung	Treffpunk: Rathaus	ÖVP
01.11.2016		Friedhofsgang Allerheiligen	Pfarrkirche/Friedhof	Pfarre
12. u. 13.11.2016		Flohmarkt	Festsaal	Pfarre
19. u. 20.11.2016	18:00 Uhr	Feuerwehrheuriger	altes Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr
19. u. 20.11.2016		Floraler Advent	Gärtnerei Lagler	Gärtnerei Lagler
20.11.2016		Othmar-Kirtag	Marktplatz	Marktgemeinde/FF
26.11.2016		Adventkranzweihe	Pfarrkirche	Pfarre
26.11.2016		Advent im Hof	Hofheuriger Kronister	Familie Kronister
06.12.2016	16:30 Uhr	Nikolofeier	Kirche/Marktplatz	DOERN/Pfarre
07.12.2016	13.00 Uhr	Kindergarteneinschreibung	Kindergarten	Kindergarten
07.12.2016		Perchtenlauf		Pizzeria La Luna
11.12.2016	10.00 Uhr	Grillkurs: „Wintergrillen“	Linzer Straße 8	Markus Traxler
11.12.2016	15.00 Uhr	Adventkonzert	Pfarrkirche	Musikverein
24.12.2016		Turmblasen	bei der Pfarrkirche	Musikverein
31.12.2016		Neujahrsspielen	im Ortsgebiet	Musikverein
06.01.2017	14:00 Uhr	Jahreshauptversammlung FF	in einem Lokal im Ort	FF +Marktgemeinde
08.01.2017	15:00 Uhr	Neujahrsempfang des BGM	Festsaal	Marktgemeinde
27.01.2017	20.30 Uhr	Faschingsgschnas SPÖ	Festsaal	SPÖ
28.01.2017	15:00 Uhr	Pensionistennachmittag SPÖ	Festsaal	SPÖ
29.01.2017	14:00 Uhr	Kindermaskenball der SPÖ	Festsaal	SPÖ
18.02.2017	14:00 Uhr	Faschingsumzug	TP Rathaus	Marktgemeinde
25.02.2017	20.00 Uhr	Feuerwehrball	Festsaal	Freiwillige Feuerwehr
28.02.2017		Faschingsumzug der VS Kinder	im Ort bei den Firmen	Elternverein
08.04.2017		Wissenstest FF-Jugend	im Ort	Freiwillige Feuerwehr
30.04.2017	20:00 Uhr	Maibaumbewachen	Stockschützenplatz	SPÖ

Christbäume und Schmuckreisig

Auch heuer findet der Christbaumverkauf der Fam. Ottendorfer von 10. bis 23. Dezember durchgehend auch Samstag und Sonntag in den Zeiten von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr direkt aus der Kultur an der B3 Klein-Pöchlarn Ortsende West statt. Tel.: 0664/49 72 679



Rechtsberatung im Gemeindeamt

mit Rechtsanwalt Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr im Gemeindeamt

nächster Termin:

Montag, 5. Sep., 3. Okt., 7. Nov., 5. Dez.

jeweils von 07.30 Uhr bis 8.30 Uhr



Mutter-Eltern-Beratung

9. Sept., 14. Okt., 11. Nov. und 9. Dez.

jeweils um 8.30 Uhr
in der Mutterberatungsstelle
im Rathaus Klein-Pöchlarn

